

EINWURF 1926 32



**18 TORE IN 15 SPIELEN:
CAZACU IST SPIELER DER HINRUNDE**

**IM KREUZVERHÖR:
ILONA WALTEMATE**

**HESSENBERGGESCHICHTE ZUM
AUFSTIEG DER AMATEURE 2006**

**150 MANAGER SPIELEN
ERSTE VOLLE HALBSERIE**

**#11
since
2019**



www.sc-borchchen-fussball.de

*Frisch,
frischer...*

Combi
Fischer



KOSTENLOSER LIEFERSERVICE (AUCH MITTAGSTISCH)

PRÄSENTE UND GESCHENKKÖRBE NACH WUNSCH

KOSTENLOSE BARGELDAUSZAHLUNG

WURST-, KÄSE- ODER FISCHPLATTEN NACH WUNSCH

DHL-SHOP

KAUF AUF RECHNUNG FÜR FIRMEN UND VEREINE

BESORGUNG VON WUNSCHARTIKELN



Liebe SCBler,

es ist mal wieder so weit, ein Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wir können auf ein überaus ereignisreiches Fußballjahr zurückblicken. So konnten wir endlich mal wieder eine Halbserie mehr oder weniger vernünftig zu Ende spielen und freuen uns zudem über den lang ersehnten neuen Kunstrasen auf dem Hessenberg. Mit etwas Sorge blicken wir allerdings auf die aktuellen Entwicklungen, die einen Ausblick auf das neue Jahr erschweren. Bereits zum zweiten Mal in Folge mussten wir schweren Herzens die Dorfmeisterschaft, sämtliche Hallenturniere der Junioren und Senioren sowie die Weihnachtsfeiern absagen.

So ein Jahreswechsel ist auch immer eine Zeit für Veränderungen. Nach fünf Jahren im

Jugendvorstand ist es nun an der Zeit, mich als Jugendvorstandsmitglied und Co-Herausgeber vom Einwurf zu verabschieden, da ich berufsbedingt nach Düsseldorf ziehe. In diesen fünf Jahren haben wir die Kommunikationsarbeit der Jugendabteilung vorangetrieben.

Hervorzuheben ist vor allem das gemeinsame Vereinsheft *Einwurf*, das wir zusammen mit den Senioren im März 2019 neu aufgelegt haben und von dem ihr mittlerweile die 11. Ausgabe in den Händen haltet. Der Einwurf steht somit exemplarisch für die mittlerweile einheitliche Kommunikation und Darstellung der Senioren und Junioren und unterstreicht zudem die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit beider Abteilungen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die uns bei



jeder Ausgabe dabei unterstützen, euch mit den neusten Berichten und spannenden Einblicken zu versorgen.

Ich wünsche euch nun einen guten Start in das neue Jahr und hoffe, dass wir auch in 2022 möglichst viel auf dem Platz oder an der Seitenlinie stehen können – egal ob als Spieler, Trainer oder Zuschauer!

Bis bald und bleibt gesund!

Euer Henrik

IMPRESSUM

REDAKTION

Peter Rüsing
Henrik Bulla
einwurf@sc-borchen-fussball.de

FUSSBALL-SENIOREN

Sebastian Trippe
vorsitz@sc-borchen-fussball.de

FUSSBALL-JUNIOREN

H.-Hugo Kremer
1al@scb-fussballjugend.de

Veröffentlicht: Dezember 2021

GUT BERATEN - STEUERN SPAREN!



KAMP, KAMP & STERN

STEUERBERATER & LANDWIRTSCHAFTLICHE BUCHSTELLE



05251 137130



KANZLEI@STEUERBERATER-KAMP-KAMP.DE

INHALT

5	Kurzpässe
8	1. Herren
12	1. Damen
14	2. Herren
16	2. Damen
17	Spieler:innen der Hinserie
18	3. Herren
19	Altherren
22	A-Junioren
23	B-Junioren
26	U17-Juniorinnen
27	C-Junioren
28	U15/U13-Juniorinnen & D-Junioren
29	E-Junioren
31	F-Junioren
32	F-Junioren & Minikicker
33	Hessenberg Manager
34	Im Kreuzverhör: Ilona Waltemate
40	Hessenberggeschichte
44	Maulwurfs Blutgrätsche
47	Abpfiff



TITELTHEMEN

**18 Tore in 15 Spieler:
Cazacu Spieler der Hinrunde**

S. 17

**Im Kreuzverhör:
Ilona Waltemate**

ab S. 34

**Neue Hessenberggeschichte:
Aufstieg der Amateure 2006**

ab S. 40

**Zwischenstand im
Hessenberg Manager**

ab S. 33

Trainerwechsel bei der Ersten im Sommer

Ab der nächsten Saison bekommt die erste Mannschaft einen neuen Trainer. Nachdem bereits im November klar wurde, dass Max Franz nach der Saison den Verein verlässt, konnte im Dezember mit Thomas Bentler, ein alter Bekannter, als Nachfolger präsentiert werden.

Obmann Tim Rüsing: „Wir freuen uns sehr, dass Tommy sich dazu entschieden hat, an den Hessenberg zurück zu kommen. Er übernimmt im Sommer eine intakte Mann-

schaft, die durch Max und Andi in den letzten Jahren weiterentwickelt worden ist.“ Co-Trainer Andi Wegener bleibt dem SCB in gleicher Funktion übrigens auch im kommenden Jahr erhalten.

Neuer Bandensponsor am Hessenberg

Die Zahnarztpraxisgemeinschaft everydent ist neuerdings mit einer Bande am Hessenberg vertreten. Die Praxis für Zahnheilkunde ist damit logischer Nachfolger von Dr. Michael Heilos, der den SCB über viele Jahre gerne unterstützt hat und nun in seinen

wohlverdienten Ruhestand geht. Für deine jahrelange Treue, auch als Namensgeber für unser Damen-Hallenturnier, sind wir dir sehr dankbar. Wir hoffen, dich hin und wieder mal auf dem Hessenberg begrüßen zu können.

Absage der Hallenturniere und der Weihnachtsfeier

Leider mussten wir auch in diesem Winter alle unsere Hallenturniere pandemiebedingt absagen. Die Planungen im Hinblick auf die Dorfmeisterschaft waren schon sehr weit

Denny Pogode
Akustik- und Trockenbaumeister



Beratung | Planung | Ausführung

- Wandsysteme
- Deckensysteme
- Bodensysteme
- Energetische Sanierung
- Brandschutzsysteme
- Schallschutzsysteme
- Raumakustiksysteme
- Türen

Denny Pogode | Rotdornweg 38 | 33178 Borcheln
Tel. +49 5251 2029206 | Fax +49 5251 5060063

info@atp-trockenbau.de | www.atp-trockenbau.de

fortgeschritten, als wir vier Tage vor dem Veranstaltungsdatum absagen mussten. Dies war für alle Beteiligten eine herbe Enttäuschung, aber leider auch die richtige Entscheidung. Ebenso mussten wir unsere Januar-Turniere und auch unsere interne Weihnachtsfeier absagen. Wir stecken den Kopf aber nicht in den Sand und hoffen auf einen besseren Winter 2022/23.

Neue C-Lizenz-Trainerin

Jessica Peters, aktuelle Trainerin unserer U13-Juniorinnen, hat im Oktober erfolgreich eine Ausbildung zur C-Trainerin absolviert. In 120 Lerneinheiten wurden Jessica und die anderen 19 Teilnehmer in Ba-

siswissen, profilspezifischen Inhalten, Torwarttraining, Erste Hilfe und vieles Mehr geschult. Somit kann die Jugendabteilung eine weitere C-Lizenz-Inhaberin zu ihren Trainern zählen.

Neuer Belag auf dem Hessenberg

Am 5.12. konnte endlich der neue Kunstrasenbelag am Hessenberg eingeweiht werden. Nach den ersten beiden Rasenflächen ist dies schon der dritte Kunstrasenbelag auf dem altehrwürdigen Hessenberg. Natürlich jeweils mit einem Upgrade in der Qualität. Der neue Platz ist neben einer Schicht aus Sand, dieses Mal auch mit einer Korkschicht gefüllt. Im Gegensatz

zur alten Variante mit Kunststoffgranulat also auch aus Nachhaltigkeitsperspektive eine Verbesserung. Nebenbei wurde die Kleinspielfläche zum Schotterparkplatz hin vergrößert. Im nächsten Frühjahr wird hier dazu ein Soccercourt mit Banden errichtet.

Auch hier ist die Vorfreude schon sehr groß. Aktuell ist die Spielfläche leider noch gesperrt, da die Fundamente für den Court unter dem Grün nicht sichtbar sind und somit ein erhebliches Verletzungsrisiko besteht.

Das Bild rechts zeigt übrigens den neuen Hessenberg beim ersten Freitagabendtraining.

AHLERS ÖLRECYCLING

Michael Ahlers
Krummes Ohr 8
33178 Borchen

Telefon: 05251 370109
ahlers@ahlers-oelrecycling.de

www.ahlers-oelrecycling.de





Weihnachtsbaumverkauf am Combi

Auch in diesem Jahr kommen die gesamten Erlöse aus dem Weihnachtsbaumverkauf vom Combi Fischer wieder der Jugendabteilung des SC Borcheln zugute. Zudem übernahm unsere B-Jugend an zwei Aktionstagen den Verkauf der Weihnachtsbäume mit Lagerfeuer und Glühweinausschank. Vielen Dank an dieser Stelle an den Combi Fischer, der unsere Jugendarbeit mit dieser tollen Aktion bereits seit einigen Jahren fördert, und an alle Weihnachtsbaumkäufer für ihre Unterstützung!

10.000 Kronkorken gespendet

Anfang Dezember konnten wir dem Geseker Kronkorkenverein unsere gesammelten Kronkorken der letzten Monate übergeben. Am Ende waren es 10.000 Stück, die nun von der Initiative weiterverkauft werden. Der komplette Erlös wird in gemeinnützige

Projekte investiert. Außerdem werden so die Kronkorken in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt und landen nicht im Restmüll. Sinnvolle Sache!

Jugendteams im Kreispokal erfolgreich

Unsere Jugendmannschaften waren in diesem Jahr besonders erfolgreich im Kreispokal unterwegs. Während die A- und C-Jugend bis ins Viertelfinale gekommen sind, musste sich die D-Jugend erst im Halbfinale geschlagen geben. Unsere B-Junioren und U17-Juniorinnen zogen sogar mit sensationellen Leistungen bis ins Pokalfinale ein. Hier verlor die B leider mit 3:0 gegen den Bezirksligisten SV Heide und die U17 mit 6:2 gegen JSG Lichtenau/Sauertal. Herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften für diese starke Pokal-Saison!



Furioses Hinrundenfinish und drei Abschiede

Mit dem Schreiben dieser Zeilen ist die erste Saisonhälfte 2021/2022 auch bereits wieder passé und unsere Erste blickt auf eine (am Ende) insgesamt zufriedenstellende Hinrunde zurück – wenn auch gespickt mit sichtbaren (sportlichen) Höhen und Tiefen. Aber der Reihe nach: Nach einem sehr guten Saisonstart mit 16 Punkten aus den ersten sieben Spielen (darunter ein saftiges 8:3 gegen den VfB Marsberg), geriet das junge Team auf Hälfte der Strecke leider in eine mittlere

Negativspirale mit insgesamt sechs Spielen am Stück ohne Sieg. Hierfür schnelle und simple Erklärungen zu finden ist nicht einfach.

Zum einen muss man der extrem verjüngten Mannschaft sicherlich eine solche (Negativ-)Phase zugestehen und als Lern- und Reifeprozess einstufen. Zum anderen erschwerten uns eine Grippe- und andere bekannte externe „Pandemie-Faktoren“ immer wieder die Trainingsbedingungen, sodass in dieser Phase nur mit einem arg dezimierten Kader trainiert werden konnte, was die Leistungen auch sonntags auf den Platz zumindest teilweise

zu erklären vermag. Wie sagt ein weiser Fußballerspruch: „Wie du trainierst, spielst du auch!“

Da wir trotzdem immer eine starke Startelf auf den Kunst- oder Naturrasen aufbieten konnten soll dies insbesondere für das schmerzliche Derby gegen den SV Atteln – als absoluter Saison-Tiefpunkt – keine vollkommene Entschuldigung sein. Hier fehlten neben den fußballerischen Attributen auch Kampf und Wille, was gerade im Derby natürlich nicht passieren sollte. Nichtsdestotrotz zeigten die Jungs in den folgenden Spielen nach dem Derby gegen den BVL, im kleinen



The advertisement features a collage of six photographs showcasing different wooden frame construction projects. The top-left photo shows a modern two-story house with large windows and a flat roof. The top-right photo shows a house at night with warm interior lighting visible through the windows. The bottom-left photo shows a traditional-style house with a dark tiled roof and a dormer window. The bottom-middle photo shows a modern house with a large wooden pergola over an outdoor seating area. The bottom-right photo shows a modern house with a large glass facade and a white awning. In the center-right, there is a logo consisting of three stylized wooden beams forming a triangle, with the text "RAPHAEL RISSE" in blue and "BAUEN MIT HOLZ" in gold below it. On the left side, there are two logos: "RAL ZERTIFIZIERT" and "U". At the bottom, a blue banner contains the text "HOLZRAHMENBAU", "ZIMMERERARBEITEN", "CARPORTS", and "DACHDECKERARBEITEN" separated by gold triangle icons.

RAPHAEL RISSE
BAUEN MIT HOLZ

HOLZRAHMENBAU ▲ ZIMMERERARBEITEN ▲ CARPORTS ▲ DACHDECKERARBEITEN

Derby gegen den TSV Wewer und auch gegen die FSV Bad-Wünnenberg/Leiberg eine Leistungssteigerung und den Willen, den negativen Trend mit aller Macht abzuwenden. Zwar konnten diese Spiele am Ende nicht gewonnen werden, sie wurden aber auch (zumal gegen Gegner, die allesamt in einem Aufwärtstrend waren) nicht verloren. Erst mit dem Ende der Rückrunde platze der Knoten dann wieder endgültig und gegen die beiden Abstiegskandidaten vom TuS Sennelager und GW Anreppen wurde sich der Frust mit insgesamt 12:1 Toren sichtlich von der Seele geschossen, sodass am Ende ein solider 6. Tabellenplatz mit 25 Punkten herauspringt (43:28 Tore). Hier war bis dato sicherlich mehr drin, was die Punkteausbeute betrifft! So kommt die Winter-

pause nun fast zum ungünstigen Zeitpunkt, denn die aktuelle Form der letzten beiden Spiele hat Spaß gemacht und gerne wären wir direkt die kommenden Saisonspiele angegangen. Aber so ist jetzt erst mal Erholung und Wunden lecken angesagt und die

Devise für die Rückrunde ab Februar 2022 sollte allen klar sein: Volle Power in der Vorbereitung und dann mit dem ersten Spiel gegen die TuRa aus Elsen versuchen, an die bestehende Form anzuknüpfen.

Neben der beschriebenen Mannschaftsleistung freuen

ins Schwarze, wobei Luca mit seinen 18 Toren gar die Tor-schützenliste mit zwei Toren Vorsprung anführt. Auch das ist sicherlich ein Verdienst der ganzen Mannschaft und die Jungs sind gewillt, Luca die Torjägerkanone am Ende der Saison zu ermöglichen. Auch das wäre eine klasse Leistung für den SCB!



wir uns auch sehr mit Luca Cazacu und Leon Markmann das torgefährlichste Sturmduo der Hinrunde zu stellen, was sicherlich auch bereits lange nicht mehr in der Form vorgekommen ist. Luca (18 Tore) und Leon (11 Tore) trafen zusammen insgesamt 29 Mal

Parallel zur Meisterschaft hielten sich unsere Jungs auch im Pokal schadlos und konnten hier seit langem mal wieder erfolgreich „überwintern“. Wir berichteten hier von den Derbysiegen gegen TSV Wewer und SG Tudorf/Alfen bereits in der letzten Ausgabe und auch im Achtelfinale behielten wir gegen den A-Ligisten SJC Hövelriege die Oberhand und dürfen uns nun im April auf einen schönen Leckerbissen gegen den Landesligisten SuS Wes-

tenholz freuen!

Auch neben den Platz bot die aktuelle Hinserie ein paar Schlagzeilen und die Weichen für die Zukunft wurden neu gestellt. So gibt es ab der Saison 2022/2023 eine Veränderung auf dem Trainerstuhl

1. HERREN

und ein „alter Bekannter“ übernimmt ab Sommer 2022 den Trainerposten. Thomas Bentler übernimmt von Max eine intakte Mannschaft. Aber bis dahin versuchen wir das bestmögliche aus der aktuellen Saison herauszuholen, ein paar Plätze zu klettern und Max so den gebührenden Abschied zu liefern, den er sich redlich verdient!

Neben der Trainerpersonalie ab Sommer galt es leider – anders als in den Jahren zuvor – von drei verdienten Spielern aus beruflichen und familiären Gründen bereits im Winter

Abschied zu nehmen: Lukas Meiss, der übrigens in seinen letzten drei Spielen seinen Torhunger entdeckt hat (3 Tore), zieht es beruflich zurück in seine Bielefelder Heimat. Nach 2,5 Jahren im Dress des SCB läuft Lukas ab der Rückrunde für den Landesligisten TuS Dornberg auf. Für diese Aufgabe, lieber Lukas, wünschen wir dir viel Erfolg! Ebenfalls mit beruflichem Motiv verlässt uns Till Budde in Richtung Münster. Auch Till war somit nur knapp 1,5 Jahre beim SCB und hinterlässt dennoch eine große Lücke als absoluter Teamplayer und

Stütze in der Verteidigung. Mach's gut, Langer! Neben Lukas und Till müssen wir uns leider auch von Sven Böttcher verabschieden, der bereits zuletzt aus familiären Gründen kürzertreten musste und den notwendigen Aufwand leider nicht mehr leisten kann. Mit Sven verlieren wir ebenfalls eine große Defensivstütze und eine Menge Erfahrung, die uns fehlen wird. Allen Spielern wünschen wir privat und auch in der neuen sportlichen Heimat den größtmöglichen Erfolg und dass ihr euch so oft es geht am Hessenberg blicken lasst!

SCHULTE ^{3x in} owl

FORST- & GARTENTECHNIK



SCHULTE
Forst- & Gartentechnik
**AUSBILDUNGS-
BETRIEB!**
www.motorschulde.de



Beratung / Installation
Einweisung / Testlauf

Winter-Check &
Wintereinlagerung

Service / Wartung /
Software-Update

R. Schulte e.K.
Buchenhof 3-7
33178 Borchten
Tel.: 05251-77902-0
borchten@motorschulde.de

Filiale Barntrup:
Hamelner Str. 64
32683 Barntrup
Tel.: 05263-95493-0
barntrup@motorschulde.de

Filiale Delbrück:
Osterloher Feld 2
33129 Delbrück
Tel.: 05250-997919-0
delbrueck@motorschulde.de

www.motorschulde.de

Öffnungszeiten Borchten:
Okt.-März:
Mo-Fr: 8-17 Uhr, Sa: 9-12 Uhr
April-Sep.:
Mo-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 9-12 Uhr

Bezirksliga	Pokalspiel	Testspiel										
Tor												
Gabriel Dickgreber	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0'	0	
Marvin Pinto Barretto	15	15	0	0	4	1.87	1	0	0	1350'	21.500	
Abwehr												
Julian Ahlemeyer	10	4	6	3	0	0	0	0	0	416'	4.160	
Till Budde	12	12	0	2	3	0	4	0	0	1023'	28.230	
Marc-Andre Budde	13	13	0	1	0	4	0	0	0	1154'	27.540	
Sven Böttcher	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0'	0	
Pascal Hoischen	7	0	7	0	0	0	1	0	0	107'	1.070	
Jonas Koy	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2'	20	
Philipp Wegener	14	14	0	3	0	1	4	0	0	1198'	15.980	
Simeon Zorn	11	8	3	3	1	0	1	0	0	705'	13.050	
Mittelfeld												
Atila Atac	5	5	0	2	0	0	0	0	0	382'	3.820	
Elmedin Bicic	12	8	4	4	0	0	1	0	0	715'	7.150	
Luca Jon Cazacu	15	15	0	1	18	9	2	0	0	1347'	44.970	
Sebastian Lappe	10	8	2	5	0	1	1	0	0	691'	7.910	
Leon Markman	14	12	2	6	11	5	0	0	0	1064'	29.390	
Lukas Meiss	14	11	3	6	3	2	2	0	0	994'	15.690	
Thomas Müller	14	14	0	0	1	9	2	0	0	1260'	22.850	
Tom Respondek	3	0	3	0	0	0	0	0	0	64'	640	
Patrick Teixeira Pereira	9	8	1	5	2	4	0	0	0	596'	12.460	
Rene Wedel	8	7	1	2	1	0	0	0	0	634'	7.590	
Andreas Wegener	1	0	1	0	0	0	0	0	0	5'	50	
Raphael Winter	1	1	0	1	0	0	0	0	0	89'	890	
Sturm												
Bleron Avdullahu	8	0	8	0	1	0	0	0	0	94'	1.740	
Phillip Noah Mersch	12	10	2	3	1	3	1	0	0	904'	11.340	

1. DAMEN

Starke Hinserie endet mit Pokaldrama und viel Applaus

Die Hinrundenbilanz der ersten Damenmannschaft kann sich sehr gut sehen lassen. Nach 13 Spielen können 32 Punkte und ein Torverhältnis von 46:14 auf der Habenseite verzeichnet werden. Am 2. Spieltag mussten nach einer 1:4-Niederlage gegen die Reserve von Arminia Bielefeld die ersten Punkte abgegeben werden. Des Weiteren gab es jeweils ein Unentschieden gegen Phönix Hörter und Germania Stirpe. Ansonsten konnten alle Spiele souverän gewonnen werden. Der Erfolg zeigt sich durch den Fakt, dass pro Spiel durchschnittlich

3,5 Tore geschossen wurden. Auch wenn jedes Wochenende in einer anderen Besetzung gespielt werden musste, hat sich die Mannschaft inzwischen gefunden. Trainer Levent Yönek ist mit der Teamleistung sehr zufrieden, auch wenn er jede Woche ein paar Veränderungen in der Startelf vornehmen musste. Einziges Manko im bisherigen Saisonverlauf ist sicher die Chancenverwertung. Viele hundertprozentige Torchancen blieben ungenutzt oder der letzte Pass kam zu ungenau. Definitiv ein Punkt, der nach der Winterpause verbessert werden muss, damit man sich für die guten Leistungen auch noch mehr belohnt.

Die ersten beiden Spiele der Rückrunde wurden bereits vor der Winterpause absolviert. Besonders das Rückspiel gegen die Reserve von Arminia Bielefeld bleibt in Erinnerung, da der Spitzenreiter mit 3:1 auf dem heimischen Hesenberg geschlagen werden konnte. So ist die Revanche des Hinspiels geglückt.

Ein besonderer Erfolg war auch der Einzug in die dritte Runde des Westfalenpokals. Erstmals in der Vereinsgeschichte ist dies gelungen. In der zweiten Runde konnte bereits der ungeschlagene Tabellenführer der Westfalenliga SV Germania Hauenhorst im Elfmeterschießen besiegt

PRAXIS FÜR VERKEHRSTHERAPIE

GABRIELE GANS

HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE

- kostenloses Erstgespräch nach Terminvereinbarung
- Auswertung Ihres bereits vorhandenen Vorgutachtens
- Einzelsitzungen
- Vorbereitung auf die medizinisch-psychologische Untersuchung
- verkehrspsychologische Beratung



☎ 0176 - 622 961 26

werden. Bemerkenswert daran ist, dass genauso wie in den anderen bisherigen Spielen eine Feldspielerin im Tor stand.

In der dritten Runde traf man auf den Regionalligisten SpVg Berghofen. Berghofen hatte in der Saison 2020/21 noch in der 2.Frauen-Bundesliga gespielt. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1. Nach torloser erster Halbzeit ging man in der 54. Minute durch Larissa Neumann mit 1:0 in Führung. In der 75. Minute schaffte Berghofen den Ausgleich. So ging es wiederum ins Elfmeterschießen. Dieses Mal war das Glück nicht auf Borchener Seite. So konnte nur ein Elfmeter

im Tor versenkt werden, während Berghofen sehr souverän alle vier Bälle verwandelte.

Trotzdem kann die Mannschaft sehr stolz auf sich sein.

Denn auch die Kulisse war der eines Pokalschlagers angemessen und das Team wurde von den knapp 150 Zuschauern am Hessenberg mit viel Beifall bedacht. Jetzt blickt

das Team zuversichtlich auf die zweite Saisonhälfte im neuen Jahr. Mit zwei Zählern Rückstand auf den Tabellenführer wird dann neu angegriffen.

Tor											
Katharina Vollbracht	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0'	0
Abwehr											
Karoline Böhner	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0'	0
Kristin Franz	15	15	0	0	1	0	0	0	0	1350'	16.150
Jana Göllner	11	10	1	4	0	1	0	0	0	857'	10.713
Merle Lippegaus	5	0	5	0	0	0	0	0	0	63'	567
Lea Schiwon	14	14	0	2	0	1	0	0	0	1228'	14.052
Julia Wulf	12	12	0	1	3	1	2	0	0	1073'	24.657
Mittelfeld											
Emely Bürkle	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0'	0
Lena Forell	13	13	0	0	4	5	2	0	0	1170'	18.530
Mara Gollkowski	9	9	0	4	2	4	0	0	0	705'	11.545
Valerie Heinrichs	12	6	6	4	1	3	0	0	0	628'	9.052
Gianna Knoke	11	1	10	1	3	1	0	0	0	228'	5.852
Lena Kowallek	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0'	0
Jule Lohmann	9	2	7	0	0	0	0	0	0	279'	2.511
Emmelie Mutz	3	1	2	0	0	0	0	0	0	105'	945
Charlotte Nolte	11	11	0	2	2	4	1	0	0	962'	13.858
Maren Richts	10	9	1	4	0	1	0	0	0	729'	7.361
Hannah Schiwon	8	8	0	1	0	3	0	0	0	693'	8.637
Melina Simon	13	9	4	7	2	0	0	0	0	813'	9.317
Lena Steffens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0'	0
Sturm											
Merle Liedmeier	13	13	0	3	16	6	0	0	0	1105'	21.345
Larissa Neumann	12	11	1	5	8	4	1	0	0	963'	14.667
Alina Risse	12	11	1	1	7	6	0	0	0	995'	14.955

2. HERREN

Amateure mit durchwachsener Hinrunde

Unsere zweite Herrenmannschaft startete Ende August mit dem Ziel Klassenerhalt in die neue Saison. Trotz einer 2:5-Niederlage zum Saisonauftakt beim SV Marienloh zeigten die Amateure gegen den Aufstiegsfavoriten eine deutlich verbesserte Leistung zur Vorsaison. Man ging zweimal in Führung und sicherte sich ein 2:2 zur Halbzeitpause, musste sich jedoch in der zweiten Spielhälfte dem Herbstmeister geschlagen geben. Das darauffolgende erste Heimspiel auf dem Hessenberg entschied ebenfalls die gegnerische Mannschaft aus Neuenbeken mit 4:1 für sich. Die Statistik von null Punkten und einem Torverhältnis von 3:9 nach zwei Meisterschaftsspielen sorgte für ers-

te trübe Gesichter innerhalb der Mannschaft, jedoch ließ die spielerische Leistung, besonders im Spiel gegen Marienloh, auf baldige Besserung hoffen.

Die erste Punktausbeute ließ nicht lange auf sich warten, denn bereits am dritten Spieltag ergatterte unsere Reserve nach einer hitzigen Schlussphase einen hart umkämpften Punkt gegen den FC Kastrioti Stukenbrock auf dem Hessenberg (0:0) und belohnte sich erstmals in dieser Saison. Der erste Dreier folgte schließlich am fünften Spieltag, nachdem man sich eine Woche zuvor knapp mit 1:2 in Espeln geschlagen geben musste. Gegen den SJC aus Hövelriege siegten die Amateure zuhause mit 5:3 durch Tore von Finn „Haji“ Waltemate (14', 90'), Nils Averhof (27',

75') und Cedric Kremer (53'). Der Optimismus kehrte in die Mannschaft zurück und der zuvor aufgekommene Zweifel verflieg.

Nach zwei weiteren Niederlagen gegen den Hövelhofer SV und Suryoye Paderborn sowie einem ärgerlichen 1:1 gegen den TuS Altenbeken, fuhr unsere Zweite gegen den SC Grün-Weiß Paderborn im Inselbadstadion den nächsten Sieg ein. Die deutlich überlegene Mannschaft gewann am Ende durch die Treffer von Finn „Haji“ Waltemate (26', 84'), Steffen „Steivi“ Mehring (37') und Davide „Pippo“ Perria (59') mit 4:2 und verbuchte drei weitere wichtige Punkte im Abstiegskampf.

In den letzten drei Hinrundenspielen warteten, aufgrund der Sanierung der Heimspiel-



- **Energieeffizienzexperte für die Förderprogramme des Bundes, KFW und BAFA**
- **Gebäudeenergieberatung**
- **Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung**
- **Energieausweise für Wohngebäude**
- **Bauanträge, Statik und TGA – Planung auf Anfrage**
- **Sachverständigen - Gutachten**

Kontakt:

Klaus Rörig
Goldregenweg 7
33178 Borcheln

<https://roerig-klaus.dgusv.de/>
email: sv-klaus-roerig@web.de
Tel.: 05251/3909497

stätte, drei Auswärtsspiele in Folge auf die Borchener Amateure. Zunächst musste man sich nach starker erster Spielhälfte und einer 2:0 Führung dem TuS Egge Schwaney 2:4 geschlagen geben, leistete jedoch am darauffolgenden Spieltag Wiedergutmachung bei den Jungs vom Monte, wo man nach einer umkämpften Partie als verdienter Sieger vom Platz ging (1:0).

Zuletzt folgten allerdings drei Niederlagen in Serie gegen die favorisierten FC Dahl/Dörenhagen (0:3), SV Marienloh (0:4) und den SCV Neuenbeken II (0:3), was die Chancen auf den Klassenerhalt immer schwieriger erscheinen lässt. Man verabschiedet sich somit auf dem zehnten Tabellenplatz mit 11 Punkten aus 14 Spielen und einem Torverhältnis von 18:39 in die Winterpause, wobei der Rückstand zum Relegationsplatz bereits 13 Punkte beträgt. Punkten, punkten, punkten lautet daher die Devise für die letzten zehn Saisonspiele im Frühjahr.

Meiste Spielminuten:

Dennis Bormann - 1.185
Finn Waltemate - 1.126
Thomas Lagers - 1.086
Davide Perria - 990
Nils Averhof - 914
Maximilian Meyer - 900

Top-Torjäger:

Finn Waltemate - 6 Tore
Davide Perria - 2 Tore
Nils Averhof - 2 Tore
Steffen Mehring - 2 Tore
Tim Rüsing - 1 Tor
+ 3 weitere Spieler

Top-Vorlagengeber:

Finn Waltemate - 4
Nils Averhof - 3
Cedric Kremer - 2
Davide Perria - 2
Jonas Hatzig - 1
+ 5 weitere Spieler

**Fenster
Haustüren
Rollladen
Terrassenüberdachungen
Glasschiebe-Tür Anlagen
Sonnenschutz
Insektenschutz**



Mobil: 0171 - 775 90 02

**Josef Striewe
Remmert 8
33178 Borchten**

**Tel.: 05251 - 417 86 63
Fax: 05251 - 417 86 83**

**info@fenster-paderborn.de
www.fenster-paderborn.de**

2. DAMEN

2. Damen überwintern im oberen Mittelfeld

Die Hinrunde der Saison 2021/22 ist beendet und die 2. Damenmannschaft befindet sich im oberen Mittelfeld der Tabelle. Bereits im ersten Saisonspiel gegen Eichholz-Remmighausen konnten die ersten drei Punkte eingefahren werden. Ein Start, der einen guten Weg in die Hinrunde ebnen sollte. Hier wollte man anknüpfen und auch aus den weiteren Spielen viele Punkte holen. Im zweiten Saisonspiel gegen die SG Tudorf/Alfen sollte dies gelingen. Die Damen starteten gut in das Spiel und konnten mit einem 3:0 beruhigt in die Halbzeitpause gehen. Danach endete das Spiel in einem Chaos und konnte nur noch glücklich mit 5:4 gewonnen werden. Neben den Turbulenzen auf dem Platz, musste man auch noch zwei Verletzte beklagen, die für die restlichen Hinrundenspiele nun ausfielen. An dieser

Stelle noch einmal weiterhin gute Besserung an Lisa Jagiella und Madlen Voss!

Nach den ersten fünf Spielen konnte die Mannschaft drei Siege und zwei Niederlagen verbuchen. Am sechsten Spieltag war der Gegner dann der Tabellenführer BSV Fürstenberg. Aufgrund eines Unwetters musste das Spiel kurz nach der Halbzeitpause abgebrochen werden. Sehr zum Unmut der Fürstenberger Spielerinnen, sie führten bis dato 2:0. Am 07. Oktober wurde das Spiel in Fürstenberg dann nachgeholt. Mit einer klasse Teamleistung und großem Ehrgeiz gewannen die Borchenerinnen 2:1 gegen ihre Dauerrivalinnen aus Fürstenberg. In den folgenden Spielen wollte man an diesen Erfolg anschließen. Dies gelang auch mit einem Sieg in Oesterholz-Kohlstädt. Aus den restlichen fünf Hinrundenspielen konnten zwei Siege und zwei Niederlagen

mitgenommen werden. Zum Schluss der Hinrunde gab es ein Remis in Hiddesen.

Die Rückrunde startete weniger erfolgreich. Mit nur zehn Spielerinnen konnte eine Niederlage in Eichholz-Remmighausen nicht verhindert werden. Das letzte Spiel des Jahres konnten wir auf dem neuen Hessenberg gegen SG Tudorf/Alfen bestreiten. Mit einem souveränen 4:0-Sieg steigen wir nun in die Winterpause ein. Bedingt durch die Pandemie mussten Termine wie der jährliche Adventsmarktbesuch in Borchon oder eine Weihnachtsfeier leider ausfallen. Neben den wöchentlichen Trainingseinheiten bot sich aber die einmalige Möglichkeit ein Skill-Court-Training zu absolvieren. Eine ganz neue und super Erfahrung. Danke fürs Organisieren Romina!

Mit Hinblick auf das neue Jahr hoffen wir, dass einige Spiele-

rinnen wieder fit werden und uns für die restliche Saison wieder zur Verfügung stehen. Das Ziel ist es weiterhin oben mitzuspielen und vielleicht noch ein, zwei Tabellenplätze nach oben zu wandern.

Julia Wulf und Luca Cazacu sind die Top-Performer der SCB-Hinrunde

In unserem Bewertungssystem für unsere Spielerinnen und Spieler sticht gerade ein Spieler deutlich heraus. Nicht nur durch seine 44.970 Punkte, sondern auch durch seine 18 Hinrundertore und 9 Vorlagen hat sich Luca Cazacu daher seinen Platz auf dem Titelblatt dieser Ausgabe verdient. Damit führt er die vereinsinterne Rangliste klar vor seinem Teamkollegen Leon Markman (29.390 Punkte) an. Auf den Plätzen folgen Till Budde (28.230), Marc-Andre Budde (27.540) und als erste Dame Julia Wulf (24.657). Die Top-10 komplettieren Thomas Müller (22.850), Keeper Marvin Pinto Baretto (21.500), Torjägerin Merle Liedmeier (16 Tore, 6 Vorlagen, 21.345 Punkte), Lena Forell (18.530) und Kristin Franz (16.150). Merle Liedmeier hat sich somit in der All-Time-Rangliste (Daten-

Sicher von A nach B mit Taxi Seibel

- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Kurierfahrten
- Dialysefahrten

Taxi Seibel
Freundlich - Schnell - Zuverlässig

Ihr Taxi-Service für die **Gemeinde Borchten**
☎ **052518794942**

10 LC

LUCA CAZACU
44.970 RANGLISTEN-PUNKTE

1.371 SPIELMINUTEN
15 SPIELE
18 TORE
9 VORLAGEN

erfassung seit Saison 16/17) auf den zweiten Platz vorgearbeitet und wird, wenn sie verletzungsfrei bleibt, sich in der Rückserie voraussichtlich an dem bisherigen Spitzenreiter Stefan Wübbeke vorbeischieben.

Die Top-Performer der anderen Teams sind: Finn Waltemate (Platz 14, 14.934 Punkte), Michelle Müller (17., 14.170) und Max Nolte (25., 11.922). Alle Statistiken könnt ihr wie immer auf unserer Homepage einsehen.

<https://www.sc-borchten-fussball.de/mannschaften/>

5 JW

JULIA WULF
24.657 RANGLISTEN-PUNKTE

1.306 SPIELMINUTEN
15 SPIELE
4 TORE
1 VORLAGE

3. HERREN

Vorstand tauscht Kunstrasen am Hessen- berg nach Niederla- genserie der Dritten

Endlich! Lange genug hat sich der SC Borchten III die Winterpause herbeigesehnt. Und das aus berechtigten Gründen. Die Tabelle spricht nach der kompletten Hinrunde eine deutliche Sprache: ein Sieg, fünf Unentschieden und neun Niederlagen ergeben insgesamt fünf Punkte Rückstand auf den ersten sicheren Nichtabstiegsplatz.

Deswegen haben wir uns aufgemacht, aufbauende und

motivierende Statistiken aus der Hinrunde abzuleiten. Ein schwieriges Unterfangen. Voller Stolz können wir behaupten, dass unsere Mannschaft den ersten Platz der Fairnesstabelle belegt. Ein Zeichen für fairen Sportsgeist meinen die Einen, die Anderen behaupten, das wäre zu wenig für echten Abstiegskampf.

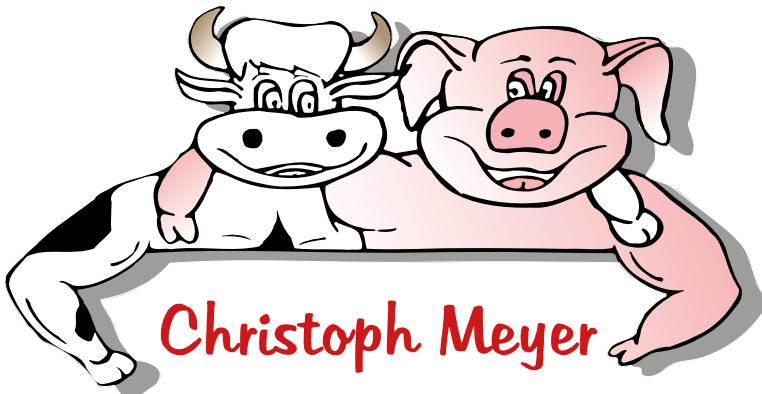
Weiterhin sieht die Auswärtstabelle deutlich besser aus als die Heimtabelle. Es wurden fast doppelt so viele Zähler auf fremden Plätzen geholt, wie auf dem eigenen Platz. Das Fremdeln mit dem Hessenberg bewog den Vorstand

schlussendlich dazu einen neuen Kunstrasen auf dem Hessenberg zu verlegen.

So und nun Schluss mit den Durchhalteparolen. Es wird Zeit, dass jeder auf und neben dem Platz Verantwortung übernimmt. Sonst wird diese die letzte Saison in der Kreisliga B.

Meiste Spielminuten:

Tobias Schaffranek - 1.270
Felix Neuhäuser - 1.260
Jonas Neuhäuser - 1.216
Max Nolte - 1.209
Jan Müller - 1.018
Dennis Schumann - 848
Nikolai Radde - 831



Fleischerei & Partyservice

Paderborner Str. 60 • 33178 Borchten

Tel.: 0 52 51 / 1 80 68 54

www.partyservice-borchten.de

Sportlich erfolgreicher Jahresabschluss, aber....

Der Raum war reserviert, dass Essen war bestellt, die Einladungen waren raus, also eigentlich alles vorbereitet für den richtigen und wichtigen Jahresabschluss abseits des Platzes. Aufgrund der steigenden Coronazahlen in unserer Gemeinde, haben wir uns aber schweren Herzens dazu entschlossen, den Jahresabschluss kurzfristig abzusagen. Aber, wie heißt es so schön, aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben!!

Kommen wir nun zum Erfreulichen und das war das Sportliche. Verlor unsere Mannschaft noch zuletzt, wie schon berichtet, das Freundschaftsspiel gegen Langeneicke, wurden danach nur noch Siege eingefahren. In Freundschaftsspielen wurden der TuS Egge Schwaney mit 1:3 und zum Jahresabschluss der BC Meerhof mit 5:1 geschlagen. Dazu kamen noch zwei Spiele im Kreispokal. Und die hatten es in sich.

Zunächst traf man unter Flutlicht, bei schönstem Fritz-Walter-Wetter in Espeln auf die dortige Ü32-Vertretung. Und es wurde genau das, wonach



es klingt: Ein echter Pokalfight. Raphael Winter brachte unsere Farben in der 23. Spielminute mit 0:1 in Front. Keine sechs Minuten später gelang Espeln der Ausgleich, bevor der Trainer unserer 1. Mannschaft, Max Franz, nach weiteren sieben Minuten auf 1:2 stellte. Und in dem Takt ging es weiter. Sieben Minuten später gelang Espeln erneut der Ausgleich. Praktisch im Gegenzug erhöhte wiederum Raphael auf 2:3, ehe Espeln erneut ausgleichen konnte. Sieben Minuten später erzielte erneut Max das letztendlich entscheidende 3:4. 7 Tore in 35 Minuten! Und die restlichen 22 Minuten bis zum erlösenden Abpfiff waren nicht minder spannend.

Im anschließenden Achtelfinale traf man vor heimischer Kulisse auf einen nicht minder interessanten Gegner. Gut zwei Wochen nach dem Spiel gegen Espeln, stellte sich die Vertretung des SJC Hövelriege auf dem Hessenberg vor und

es wurde eine nicht weniger sehenswerte Pokalpartie. Steffen Mehring brachte unsere Mannschaft nach 19 Minuten in Führung, Dirk Striewe erzielte in der 63. Minute den Treffer zum 2:0. Wer jetzt dachte, das war es, wurde eines Besseren belehrt. In der 66. Minute erzielte der SJC Hövelriege den Anschluss zum 2:1 und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, mit dem besseren Ende für unsere Mannschaft, als Thomas Rüsing kurz vor Schluss den 3:1 Siegtreffer erzielte.

Spannend und hochkarätig geht es im Kreispokal weiter. Im Viertelfinale muss unsere Mannschaft am 29.04.2022 beim SC Paderborn antreten. Wir würden uns freuen, wenn der ein oder andere den Weg zum Sportplatz am Goerdeler finden und uns bei dieser Partie vom Spielfeldrand unterstützen würde.

**FAIR-
WHEELS** GmbH

**IHR PARTNER
FÜR GEBRAUCHTE
WINTER-
KOMPLETTRÄDER**

Fair-Wheels GmbH
Robert-Bosch-Str. 7 | 33178 Borchten
Tel. 05251-878682
www.fair-wheels.de

**HEINZ
HANYSSEK**

*Hier wird Handwerk groß geschrieben
Alles aus einer Hand*

- Grundstück- und Gartengestaltung
- Rollrasen verlegen
- Pflasterarbeiten
- Winterdienst



*weitere Tätigkeiten rund ums Haus
auf Anfrage*

Tel: 0173-9850967



www.galabau-hanysek.de

La Trattoria



Borchten



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	18.00 - 22.00 Uhr
Dienstag - Sonntag	12.00 - 14.00 Uhr
	18.00 - 22.00 Uhr

La Trattoria

Dörenhagener Straße 2, 33178 Borchten

Telefon: 0 52 51 | 39 05 60



KIEBITZ MARKT

— Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten —

Bei uns finden Sie alles rund um:

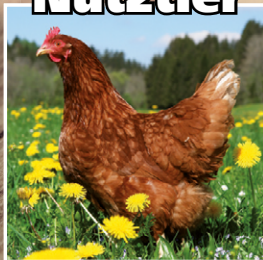
Heimtier



Garten



Nutztier



Haus + Hof



Kiebitzmarkt Möllenhoff

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten

33178 Borchenv • Bahnhofstraße 5

Telefon (05251) 388314

Fax (05251) 2076761



Besuchen Sie uns
auch im Internet!



Folgen Sie uns auch auf
Instagram und Facebook

Gitterzäune

Holzzäune

Carports

Sichtschutz

Rankanlagen

Schiebe- und

Rollloranlagen

ZAUN KREISEL

Zäune aller Art

ZAUN KREISEL G m b H

Zum Strothebach 22

33175 Bad Lippspringe

www.zaun-kreisel.de

Tel.: 05252 / 915 42-0

Fax: 05252 / 915 42-99

E-Mail: info@zaun-kreisel.de

A1- und A2-Junioren

In der A-Jugend sind fast 40 Spieler aus Borchlen sowie den Kooperationsvereinen aus Tudorf und Alfen aus den Jahrgängen 2004 und 2005 aktiv. Da die Trainings- und Spielbeteiligung in diesem Alter aufgrund von schulischen und anderweitigen Verpflichtungen eher gering ist, wird gemeinsam trainiert, wenngleich zwei Mannschaften am Spielbetrieb gemeldet sind. Die A1 agiert dabei in der Staffel 1, deren Meisterschaft zur Teilnahme an den Aufstiegs-spielen berechtigt, während die A2 in der deutlich schwächeren Staffel 2 gemeldet ist.

Die A1, deren Stamm bereits viele Spieler des Jungjahrgangs aufweist, startete mit einem 16:0 im Derby gegen den TSV Wewer fulminant in die Meisterschaft und behauptete mit weiteren Siegen die frühe Tabellenführung. Es folgte das erste Topspiel der Saison gegen die zweitplatzierte JSG Bentfeld, in dem trotz totaler Überlegenheit, sechs Lattentreffern und einem verschossenen Elfer nur ein 1:1 herausrang. Auch im Kreispokal

wurde mit einem 11:0 in der ersten Runde und einem Sieg im Elfmeterschießen nach frühem 3:0 Rückstand in der zweiten Runde ein starker Beginn geschafft. Erst in der dritten Runde musste man sich in einem komplett offenen Spiel mit vielen Chancen für beide Teams dem Landesligisten des DJK Mastbruch geschlagen geben. Die schwierige Phase der bisherigen Saison begann mit ebendiesem Spiel. Nach den hohen Siegen zum Saisonstart mischten sich nun knappe Siege und Unentschieden gegen stärkere Gegner. Die Leistungen schwankten dabei ebenso wie die Ergebnisse. Dennoch ist nach der Hinrunde festzuhalten, dass die Mannschaft, vorbehaltlich anderer Ergebnisse mit 22 Punkten auf dem ersten Platz steht und als einziges Team ungeschlagen ist. Während die A1 in ihrer Grup-

pe oben mitspielt, befindet sich die A2 nach 4 Punkten aus 9 Spielen auf dem vorletzten Tabellenplatz der Gruppe 2. Dennoch konnte man in eigentlich allen Spielen mithalten und musste sich zumeist nur knapp geschlagen geben. Schwache Trainingsbeteiligung und die ständig wechselnde Besetzung der Mannschaft, bei der häufig Spieler aus der A1 und der B-Jugend aushelfen mussten, machten es schwierig, auf den ordentlichen Leistungen aufzubauen. Dennoch ist es erfreulich, dass mit der zweiten Mannschaft vielen Spielern Einsatzzeiten gegeben werden kann, die sie ansonsten nicht erhalten könnten. Ebenso können Spieler, die erst jetzt mit dem Fußball neu oder wieder anfangen, wieder an den Spielbetrieb herangeführt werden.



SONNENSTUDIO SUN WORLD
DETMOLDER STR, PADERBORN
(DIREKT NEBEN McDONALDS)

30
Kabinen!

ERGOLINE 600
20 Min. 5€

B-Junioren

Nach der coronabedingten Zwangspause verbunden mit dem Abbruch der Saison 2020/21 starteten die Jungs der Jahrgänge 2005 und 2006 aus Alfien, Borchten und Tudorf im Sommer in der B-Jugend der JSG. Mit einer Kaderstärke von insgesamt nur 23 Jungs, bedingt durch eine Reihe von Abgängen kurz vor Ende der Wechselfrist, reichte es leider nicht zur Bildung von zwei Mannschaften. Die Befürchtung, dass einige Jungs dann nicht zu Spielanteilen kommen, erwies sich im Nachhinein allerdings als unbegründet. Durch quarantäne- und verletzungsbedingte Ausfälle kamen alle Jungs zu Spielzeiten. Vor der Ferienpause starteten wir mit zwei

Freundschaftsspielen gegen den Bezirksligisten Fortuna Schlangen. Das erste Spiel ging in der ungewohnt neuen Besetzung 0:5 verloren. Das Spiel eine Woche später konnten wir ausgeglichen gestalten und spielten 1:1 Unentschieden. Unglücklich war hier der Gegentreffer, der praktisch mit dem Schlusspfiff fiel. Nach den Ferien stiegen wir in die Saisonvorbereitung ein. Es folgten Freundschaftsspiele gegen TuRa Elsen (3:1), JSG Büren (2:4), JSG Altenautal (2:2) und JSG Lippling (5:0).

Für die Meisterschaft wurden wir in der Staffel 1 eingruppiert, also der stärksten Gruppe der B-Jugendmannschaften. Am ersten Spieltag verloren wir trotz guter Leis-

tung beim Meisterschaftsfavoriten DJK Mastbruch etwas unglücklich mit 0:2. Es folgten Spiele mit Licht und Schatten, was leider durch quarantänebedingte Ausfälle einiger Leistungsträger ungünstig beeinflusst wurde. Dem Auftaktspiel folgten weitere Niederlagen gegen SV Upsprunge (0:5) und die JSG Stukenbrock (1:3). Das folgende Spiel gegen die JSG Westenholz konnten wir mit 4:2 für uns entscheiden. Es folgten drei weitere knappe, teils sehr unglückliche Niederlagen gegen Anreppen (0:2), Elsen (1:2) und FSV Bad Wünnenberg (0:1). Im vorletzten Spiel gegen JSG Bad Lippsprunge konnten wir dann mal wieder ein Erfolgserlebnis verbuchen. Dieses wurde in einem engen Kampfspiel unter



Flutlicht mit 1:0 gewonnen. Im letzten Meisterschaftsspiel vor der Winterpause trennten wir uns vom SV Heide Paderborn II 2:2 Unentschieden.

Dies resultierte zum Ende der Halbserie in 9:19 Toren, 7 Punkten und Platz 8 in der Tabelle (von 10 Plätzen). Da ist für die Rückserie auf jeden Fall noch Luft nach oben und wir

wollen alles daran setzen, uns von der unteren in die obere Tabellenhälfte vorzuarbeiten. Die Qualität des Kaders gibt das in jedem Fall her.

Wesentlich erfolgreicher waren wir im Kreispokal. Sicherlich hatten wir in den ersten beiden Runden etwas Glück. Wir spielten zunächst

schon vor Augen, fingen wir uns kurz vor Schluss in einer unübersichtlichen Situation durch ein Eigentor noch den Ausgleich. Wir mussten somit

ins Elfmeterschießen. Dort waren wir treffsicher. Alle Schützen trafen und wir entschieden das Spiel am Ende 6:4 für uns. In der zweiten Runde besiegten wir den SV Ma-



gegen Mannschaften aus Staffel 2. In der ersten Runde taten wir uns extrem schwer. Gegen die JSG Hövelhof führten wir in einem zähen Spiel lange mit 1:0. Den Sieg

rienloh souverän mit 3:0. Im Viertelfinale wartete mit der JSG Westenholz ein Konkurrent aus der Meisterrunde. Wir konnten hier mit 4:0 gewinnen. Allerdings war das

NAGEL BORCHENER BAUSTOFFE

- Pflastersteine
- Terrassenplatten
- Natursteinpflaster
- Natursteinpalisaden
- Rohbaustoffe
- Rindenmulch
- Mutterboden
- Schotter, Split
- Spielsand
- Innenausbau

Haarener Straße 2 • 05251 38317

Ihr flexibler Partner am Bau

Ergebnis am Ende klarer als der Spielverlauf. Ein wahrer Krimi folgte dann im Halbfinale. In Elsen gingen wir in der 3. Minute nach einer sehenswerten Kombination mit 1:0 in Führung. Leider fingen wir uns nach einer halben Stunde durch eine Undiszipliniert-heit eine rote Karte. Somit wandelte sich umgehend die Statik des Spiels. Wir blieben allerdings stabil und konnten zwei Minuten vor dem Halbzeitpfiff durch eine starke Einzelleistung überraschend auf 2:0 erhöhen. So ging es dann in die Halbzeit. Nach einigen taktischen Umstellungen verlagerten wir uns nun auf das

Verteidigen und Engmachen der Räume. Die Mannschaft setzte das glänzend um. Jeder Spieler ging an seine Leistungsgrenze. Elsen biss sich die Zähne aus. In einem letzten verzweifelten Akt warf man schließlich alles nach vorne. Mit einem unserer Konter erzielten wir dann kurz vor Schluss das verdiente 3:0. Das Kreispokalfinale fand am 20.11. in Benhausen statt. Dort trafen wir auf den haushohen Favoriten vom SV Heide Paderborn, der wohl stärksten B-Jugend im Kreis Paderborn. Wir warfen alles in die Waagschale und schlugen uns achtbar. Wir hatten

die erste Torchance des Spiels als unser Stürmer allein auf den gegnerischen Torwart zulief. Leider verfehlte er das Tor knapp. Was wäre gewesen wenn...? Nach einem Doppelschlag in der 10. und 12. Spielminute lagen wir dann schnell 0:2 zurück. Auch wenn wir nach vorne kaum Entlastung hatten, ließen wir Mitte der zweiten Halbzeit lediglich einen weiteren Gegentreffer zu und verloren letztendlich 0:3. Nichtsdestotrotz sind wir stolz auf das Erreichte.

BÄCKEREI LANGE

Sperenberger Straße 1
33178 Borchten
Tel.: 05251-3909896
(im Combi Markt Fischer)

Bahnhofstraße 1
33178 Borchten
Tel.: 05251-6889646
(am Lidl Markt)

www.baeckerei-lange.de



www.facebook.com/BaeckereiLange.de



Qualität, die man schmeckt!



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Susanne Aßmann



Laurentiusstraße 8
Borchen
05251 / 39 17 39

U17-Juniorinnen

Der 16-köpfige Kader musste sich zu Beginn der Saison erst noch finden. So wurde das erste Spiel bereits deutlich verloren. Die Mädels mussten kurz vor Anpfiff noch verkraften, dass sich die etatmäßige Torhüterin längerfristig verletzte. Am nächsten Spieltag wurde sichtbar, dass sich die Mannschaft bereits gefunden hatte. Nach einer sehr langen Anreise konnte die JSG Würzgassen im zweiten Spiel mit 5:0 geschlagen werden. Die nächsten Spiele folgten. Nach sechs gespielten Meisterschaftsspielen steht das Team auf dem vierten Tabellenplatz und hat nur drei Punkte Rückstand auf den zweiten Platz. Auch die Corona-Pandemie hatte Auswirkungen auf den

Saisonverlauf. Zwei Spiele mussten kurzfristig ausfallen. Eins von beiden wurde bereits nachgeholt, das andere ist ins Jahr 2022 verlegt worden. Ende November stand noch ein Highlight auf dem Programm. Es ging nach Benhausen zum Kreispokalfinale gegen die JSG Lichtenau / Sauertal. Das Spiel stand leider unter keinem guten Stern, weil die beiden Trainerinnen

verhindert waren. Kristin Franz hatte zeitgleich mit den Damen ein Westfalenpokalspiel und ihre Schwester Michelle musste krankheitsbedingt passen. So half Angela Stollburg von der U15 aus. Leider wurde das Spiel mit 6:2 verloren, allerdings waren die beiden Tore aus unserer Sicht gut herausgespielt. Vor Saisonbeginn haben wir festgelegt, dass wir Spaß am Fuß-



ball haben wollen und uns spielerisch weiterentwickeln wollen. Beide Ziele konnten bereits gut erreicht werden und sollen auch in Zukunft weiterhin verfolgt werden. Im Saisonverlauf haben wir erfreulicherweise Zuwachs von vier Mädels bekommen, die uns auch in Zukunft weiter unterstützen wollen.

Kopf-an-Kopf-Rennen der C1 - mehr Stabilität in der C2

Die Hinrunden unserer beiden C-Jugendmannschaften sind abgeschlossen und somit die Ziele für die Rückrunde formuliert. Während sich die C1 nahezu ohne Punktverlust den ersten Tabellenplatz über die Winterpause sichern konnte, ist deutlich geworden, dass sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Tabellenführung in der Rückserie ankündigt. Mit 30 Punkten liegt man nur knapp mit zwei Punkten vor der JSG Stukenbrock und fünf Punkte vor der JSG Wewelsburg-Almetal. Ermöglicht wurde dieses positive Zwischenfazit zum einen durch ein erstes Verständnis für individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Aspekte sowie das Agieren als ein Kollektiv und

die Freude am gemeinsamen Sport und Wettbewerb. Ziel wird es sein die Tabellenführung weiterhin souverän beizubehalten und im Zuge dessen konstante Leistungen auf den Platz zu bringen.

Die C2 (9er Mannschaft) findet sich zurzeit auf dem siebten Platz wieder, zeigt aber eine deutlich positive Tendenz in ihren Spielen auf. Zum Beispiel in der Partie gegen den bisher unbesiegten Tabellenführer SF BW Paderborn hat die Mannschaft lange das Spiel offengehalten, musste sich am Ende allerdings unglücklich geschlagen geben. Grundsätzlich konnten viele Spiele positiv mitgestalten werden, dennoch haben wir - oft etwas unglücklich - die Spiele aus der Hand gegeben. Äußerst positiv ist hervorzuheben, dass die Mannschaft eine super Moral zeigt und weiter mit viel Freude und Leidenschaft in jedes einzelne Spiel geht. Ziel wird es sein weitergehend Stabilität in Spielen und Trainingseinheiten der C2 zu fördern, so dass sich die Mannschaft im Wettbewerb häufiger belohnt.

MESCHEDA
Der Fenstermacher

Fenster & Türen sind unsere Leidenschaft



Meschede Fensterbau GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 39
33178 Borcheln
Telefon: 0 52 51/39 11 08
info@meschede-fensterbau.de
www.meschede-fensterbau.de

Eigene Fertigung von:
- Kunststoff-Fenstern
- Aluminium-Haustüren
- Rollläden
- Wintergärten

Sowohl für die C1 als auch die C2 werden vor Beginn der Rückserie die nächsten Schritte zunächst in Freundschaftsspielen stattfinden, um anschließend gut vorbereitet die weiteren Meisterschaftsspiele bestreiten zu können. Wir freuen uns die kommenden Herausforderungen und Entwicklungen der Spieler und Teams in der Rückserie gemeinsam angehen zu können. Ebenso freut es uns zwei neue Spieler in der C-Jugend ab dem neuen Jahr begrüßen zu dürfen, welche sich schon gut in die Mannschaften einfinden konnten und nun endlich auch in den Meisterschaften unterstützen werden.

U15- und U13-Juniorinnen

Ende August war es endlich so weit, wir durften wieder auf den Platz und in die Saison starten. Die C-Juniorinnen sind zahlenmäßig zurzeit mit 24 Mädels vertreten, die D-Juniorinnen mit 10 Mädels, wovon zwei auch noch bei den Jungs mitspielen. Als Trainer stehen uns Jessica Peters, Rene Wedel und Angela Stollburg zur Verfügung. An den Trainingstagen montags und mittwochs werden die Mädels jeweils in Gruppenübungen in ihren Fußballfähigkeiten gestärkt und gefördert. Die D-Juniorinnen haben in der Meisterschaft von ihren neun Spielen zwei Spiele gewinnen können. Die Mädels haben sich im Verlauf der Saison immer besser zusammengefunden, sodass in der Rückrunde bestimmt noch mehrere Spiele gewonnen werden können. Die C-Juniorinnen haben neun von zehn Spiele ohne Probleme mit einem Torverhältnis von 50:5 gewonnen. Nur das Spiel gegen Mönninghausen war ein Krimi und es war bis zur letzten Sekunde spannend. Leider ging die Partie 1:2 verloren. Aber die Mädels waren sich nach dem Abpfiff einig, die drei Punkte holen wir uns im Frühjahr in Mönninghausen wieder!

D1- und D2-Junioren

Die D-Jugend Jahrgang 2009/2010 startete mit zwei Mannschaften in die Saison. Die D1 spielt in der 1. Kreisstaffel, dort ließ ich sie am Anfang der Saison zunächst mit Bauchschmerzen einstufen, da der größte Teil der Mannschaft vom Jungjahrgang gestellt wird. Die Jungs schlugen sich aber richtig super und konnten sich im oberen Tabellen Drittel festsetzen. Auch im Kreispokal haben wir einige spannende Spiele hinter uns gebracht und mussten uns erst im Halbfinale gegen Marienloh (Tabellenführer) unglücklich mit 2:1 geschlagen geben. Ich bin wirklich stolz auf das Team! Auch für die D2 lief es in ihrer Spielklasse gut. Es gab sehr oft enge Spiele und am letzten Spieltag der Hinrunde konnte sogar beim Tabellenführer ein Unentschieden erkämpft werden. Auch in dieser Halbserie ist unser



Kader wider Erwarten nochmals angewachsen. Zu unserem Team gehören nun 39 Spieler, daher werden wir zur Rückserie nun mit drei Mannschaften starten. Zum Glück konnten wir zwei Väter dazugewinnen, die uns Trainer an den Spieltagen unterstützen. Jetzt ist gewährleistet, dass alle Spieler aus dem Kader Spielpraxis bekommen. Nachdem unsere Mannschaftsfahrt zum wiederholten Mal pandemiebedingt ausgefallen ist, haben wir uns im Herbst dazu entschlossen ein Trainingslager in den Herbstferien an-



zubieten. Dieses ist bei allen 30 Teilnehmern/innen sehr gut angekommen. Drei Tage haben wir von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr mit Spiel und Spaß trainiert. Auch das Leibliche Wohl ist nicht zu kurz gekommen. Die Truppe ist dadurch nochmal besser zusammengewachsen. Zum Ende des Camps hatten zwar alle Kids Muskelkater, aber man sah bei allen Trainingsfortschritte.

E1-Junioren

Erst mal waren wir froh, dass wir nach der Corona-Pause wieder auf den Platz durften. Die Statistik nach der Hinserie war ernüchternd, aber aufgrund der langen Pause und konditionellen Defiziten zu erklären. Es standen leider nur drei Punkte nach fünf Spielen mit einem Torverhältnis von 14:23 Toren auf der Habenseite. Anhand des Torverhältnisses merkte man ganz klar, wo nachjustiert werden musste. Wir mussten als Mannschaft besser verteidigen. Das erste Spiel der Rückrunde war dann aber wieder sehr ernüchternd mit einer 8:2 Niederlage in Bad Lippspringe. Wobei man sagen muss, dass Bad Lippspringe schon eine hervorragende und auch in der Breite super besetzte Truppe hat.

Aber nach der Rückrunde standen am Ende neun Punkte und ein Torverhältnis von 27:15 auf unserer Seite. Somit konnten wir mit der Rückrunde zufrieden sein und positiv in die Zukunft schauen. Zum Saisonabschluss waren wir mit der Mannschaft Bogenschießen an der Detmolder Straße. Wir hoffen für die Kinder, dass wir jetzt ohne Pause durchtrainieren können, um eine konstant gute nächste Saison spielen zu können.

E2-Junioren

Erst nach dem zweiten Spieltag haben Alexander Brüning-

Saam und Bernd Schäfer das Traineramt von Markus Fuge und Thomas Rüsing übernommen. Das neue Trainerteam stand zu Beginn vor der Herausforderung, die Motivation der Spieler:innen und den Teamgeist innerhalb der Mannschaft zu fördern. Außerdem lag der Fokus im Training zunächst intensiv auf den Basics, wie Laufen, Passen und Schießen. Doch diese Arbeit und Mühe zahlte sich schon bald aus und die Mannschaft konnte nach teilweise deutlichen Niederlagen zum Saisonstart erste Erfolgserlebnisse und Punktgewinne verbuchen. So war der erste Sieg mit 5:2 gegen Marienloh ein



Ihr Fachgeschäft für Notebooks & PCs
mit eigener Werkstatt in Etteln

Alarmanlagen & Kamerasysteme
für Privathäuser & Wohnungen

Inh.: Johannes Voß · Talweg 1 · 33178 Etteln
Mo. - Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

wichtiger Erfolg und ein tolles Gefühl für die Mannschaft und Trainer. Im weiteren Saisonverlauf gab es einige enge Spiele, welche die E2 mit etwas Glück hätte gewinnen können. Hier zeigte sich vor allem die dünne Spielerdecke mit nur 11 Spieler:innen, weshalb es bei Ausfällen schon mal sehr eng werden kann. Dennoch sind die beiden Trainer sehr zufrieden mit der Entwicklung ihrer Mannschaft. So haben sich das Spielverständnis und die Pass- und Schussfähigkeiten der einzelnen Spieler:innen stark verbessert und auch die Spielerpositionen haben sich weitestgehend herauskristallisiert. Die Mannschaft hat sich zu einem motivierten Team entwickelt, das um jeden Ball kämpft und jedes Spiel gewinnen will. Auch das neue Trainerteam hat bereits viel gelernt und muss auch noch das ein oder andere lernen. Zum Abschluss der Saison gab es noch eine tolle Weihnachtsfeier beim Bogenschießen.

E3-Junioren

Wir sind mit der abgelaufenen Saison im Großen und Ganzen sehr zufrieden. Wir mussten uns in unserer Gruppe nur Wewer geschlagen geben,

hatten aber das bessere Torverhältnis. Die Spieler sind mit großem Eifer und Spaß dabei. Außerdem entwickeln sich immer weiter. Jens Heinemann hat den Kindern mit Kinetiktraining auch einiges beigebracht. Bedanken möchten wir uns bei Carina Altmiks, die mit unsere Mannschaft Athletiktraining macht. Außerdem möchten wir uns bei den Eltern für Ihr Engagement bedanken, die bei jedem Heimspiel Getränke und Essen für die Mannschaftskasse verkauft haben. Davon wurden zum Beispiel schon eine Auswechselbank und ein Fußballtennisnetz gekauft. Wir freuen uns auf den März, wenn es wieder los geht.

E4-Junioren

Wir, die Trainer Erich, Fasli und Thomas, sind mit der Entwicklung unserer Spieler sehr zufrieden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den ehemaligen Trainern Dirk und Markus sowie im Namen aller Eltern für ihren großen Beitrag zur Inspiration unseres ehrgeizigen Teams bedanken. In der vergangenen Saison lag der Fokus auf dem Teamwork und dem Ausprobieren der einzelnen Spieler auf verschiedenen Positionen. Die

Kinder haben mit ihren teils großen Entwicklungssprüngen verdiente Spielerfolge erzielt und dafür gesorgt, dass Eltern und Trainer spannende Spiele erleben durften. Auf die Ergebnisse können wir sehr stolz sein. Durch die Aufnahme von (alten) neuen Mitgliedern besteht das Team nun aus 12 Spielern. Während unserer Heimspiele haben die Eltern dafür gesorgt, dass Snacks und Getränke für die Mannschaftskasse verkauft wurden. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Der geplante Ausflug wird im nächsten Jahr nachgeholt, wenn sich die Situation rund um Corona hoffentlich wieder beruhigt hat. Carina Altmiks hat den Kindern mit Ihrem Athletiktraining viele wichtige Übungen beigebracht, um die Kraft, Stabilität und Beweglichkeit zu steigern und die Lauftechnik zu verbessern. Jens Heinemann zeigte mit seinen Kinetik-Übungen Gehirntraining vom Feinsten. Die gleichzeitige sportliche sowie geistige Betätigung war für alle eine schöne Herausforderung. Wir bedanken uns bei den beiden und dem Verein für die Bereitstellung dieser wichtigen Trainingsergänzung. Vielen Dank auch an unseren Trainer Erich Klann und seine Frau Oana mit ihrer

Tanzschule Millennium für die neuen Trainingsanzüge der Kinder und Trainer.

F1-Junioren

Als F1 (Jahrgang 2013) wurden wir in der höchsten Staffel eingestuft und trotzdem blieb es unser Ziel, möglichst viele Duelle zu gewinnen. Und dies haben wir in jedem Fall erreicht! Lediglich zwei Niederlagen in zehn Spielen sind ein sehr starkes Ergebnis. Mit Blick auf die Gruppeneinteilung könnten wir also durchaus sagen, dass wir derzeit die zweitbeste von insgesamt 70 F-Jugend-Mannschaften im Kreis Paderborn sind ;-). Daher sind wir mit den Auftritten unserer Kids natürlich mehr als zufrieden. Aber nicht nur ergebnistechnisch lief es überwiegend gut, sondern auch - und das ist eigentlich das wichtigere - in ihrer Entwicklung haben die Kinder Fortschritte gemacht. Somit haben wir unserer Meinung nach auch die Primärziele „Jeden einzelnen Spieler Schritt für Schritt besser machen“ und

„Teamgeist stärken“ erreicht. Gerade das zuletzt angesprochene ist im letzten Saisonspiel gegen die TuRa Elsen, die zuvor ihre neun Saisonspiele teils sehr deutlich gewonnen hatte, deutlich geworden. Auch von einem 0:2-Rückstand in der zweiten Hälfte haben sich unsere Spieler nicht unterkriegen lassen. Jeder hat für jeden alles gegeben und am Ende hat sich das Team mit dem 2:2-Ausgleich belohnt, sodass Elsen erstmals in dieser Saison nicht als Sieger vom Platz gegangen ist. Diese Einsatzbereitschaft, der Wille und vor allem der Zusammenhalt hat uns sehr gefreut - ebenso die Tatsache, dass Spieler, die

erst in der laufenden Saison dazugekommen sind, nach kurzer Zeit schon zu echten Verstärkungen für das Team geworden sind. Somit zeigt sich wieder einmal, dass Fußball ein echter Gemeinschaftssport ist und zusammen viel erreicht werden kann. Wir freuen uns jetzt schon alle auf die kommende Saison und die damit verbundenen spannenden und immer fairen Duelle. Denn eines darf nicht vergessen werden: Der Spaß sollte bei allen Beteiligten stets im Vordergrund stehen! Wenn gleich ein Sieg die Laune doch deutlich hebt ;-)



Aus unserem
„Borchten Fan-Shop“

Taschen, Tassen,
Brettchen und mehr

Birgit Gockel
Wegelage 6 - 33178 Nordborchen
Tel.: (05251) 398513
E-Mail: lotto-gockel@t-online.de



F2-Junioren

Das bisherige Saisonziel wurde bereits um Längen übertraffen. In sportlicher Hinsicht spielt unsere F2-Mannschaft in der Staffel 4 eine überragende Rolle. Alle 7 ausgetragenen Spiele konnten gegen Mannschaften, die mit älteren Kindern antraten, gewonnen werden. Das Torverhältnis von 59:23 sagt einiges über die Treffsicherheit der Truppe aus. Des Weiteren gewannen wir ein Testspiel gegen die nahezu unschlagbare G1 des SC Verl mit 12:2. Hier wurde allerdings der Altersunter-

schied sehr deutlich. Unser 2014er-Jahrgang ist mit voller Freude beim Training und würde wahrscheinlich jeden Tag trainieren, wenn das möglich wäre. Ein Problem ist allerdings unsere dünne Spielerdecke. Wir haben genau 10 Kinder aus diesem Jahrgang und einen Spieler aus dem Jahrgang 2015. Daher auch an dieser Stelle noch einmal der dringende Aufruf: Wir suchen für die F2 unbedingt noch einen Torwart und weitere Spieler, die im Jahr 2014 geboren wurden!

der Spiele im Rahmen eines Testlaufs für ein neues Spielsystem veranstaltet wurden. Bei diesem Spielsystem ist die Spieleranzahl pro Mannschaft im Vergleich deutlich reduziert, sodass die Beteiligung der Spieler:innen mehr gefördert wird. Vor allem für unsere Jüngsten war dieser neue Modus ein besonderer Spaß. Ein Highlight in dieser Hinrunde war mit Sicherheit unser eigener Spieletreff in Borchten. Aufgrund der vielen Anmeldungen konnten wir sogar mit drei kompletten Mannschaften antreten. Große Unterstützung bekamen wir von den Eltern, die über den kompletten Turnierverlauf für das leibliche Wohl aller Teilnehmer:innen sorgten. Leider war auch diese Saison von Corona geprägt, sodass wir kurz nach Beginn der Hallensaison zunächst auf das Hallentraining und die Hallenturniere verzichten mussten. Zum Ende dieses Jahrs konnten wir dann aber noch all unsere kleinen Nachwuchspis mit Adventstüten überraschen.

Minikicker

Zu Beginn möchten wir uns auf diesem Wege nochmal bei Michael Hahn bedanken, der mit dem Ende der letzten Saison seine überragende Karriere als Jugendtrainer beim SC Borchten vorerst beendet hat. Die ersten Trainingseinheiten der G-Junioren in dieser Saison starteten direkt mit einer überwältigenden Beteiligung von bis zu 30 Kindern. Dabei durften wir viele neue, junge Gesichter begrüßen. Auch der Trainerstab wurde durch vier neue Trainer:innen erweitert. In der ersten Halbserie konnten wir bereits an vielen Spieletreffs teilnehmen. Besonders dabei war, dass die Hälfte



„Er“ mag es puristisch. „Sie“ träumt von funkelnden Brillanten.



Vom Antragsring bis zum Trauring, bei mir bekommen Sie alles individuell nach Ihren Wünschen. Lassen Sie sich unverbindlich beraten und von unserer Handwerkskunst zum fairen Preis überzeugen.

Termine nach Vereinbarung
Goldschmiede Stolte
Konrad Stolte
Goldschmiedemeister & Schmucksteinfasser
Gartenstraße 2 · 33178 Borchten
Tel. 05251 1429714
goldschmiedestolte@arcor.de

Spannendes Rennen im Hessenberg Manager

Erstmals konnten wir in unserem Hessenberg Manager eine volle Hinserie mit 15 Spieltagen absolvieren. Neben Ruhm und Ehre geht es dabei auch jede Woche um Currywurst, Mantaplatte und Pommes vom Hessenberg Grill. Zur Halbzeit zeigt sich ein enges Rennen unter den über 150 aktiven Managerinnen und Managern. Die Rangliste wird angeführt vom Manager der Manager: Martin Schreckenberg. Ebenfalls auf

dem Treppchen stehen derzeit die beiden ehemaligen Führenden Peter Rüsing und Michelle Müller. Hier die Top 30 nach fünfzehn Spieltagen:

1. Martin Schreckenberg

2. Peter Rüsing

3. Michelle Müller

4. René Hahn
5. David Hönscher
6. Carsten Hartmann
7. Conrad von Rüden
8. Christian Heinemann
9. Marc Budde
10. Jonas Neuhäuser
11. Conrad Osterholz
12. Kristin Franz
13. Davide Perria

14. Robin Risse
15. Charlotte Hahn
16. Clemens Osterholz
17. Marwin Kleine
18. Cedric Kremer
19. Volker Jagiella
20. Uwe Jaensch
21. Sebastian Trippe
22. Maren Richts
23. Hannah Schiwon
24. Carsten Cremer
25. Julia Hahn
26. Maximilian Risse
27. Olivia Sugars
28. Michael Hahn
29. Matthias Kluthe
30. Jonas Koy



Karsten Koch
Stadtweg 27 | 33178 Borcheln

Tel. 05251 88 960 80
Fax 05251 88 960 81
Mobil 0171 93 82 410

www.kfztechnik-koch.de



Kfz-Technik Koch

Reparaturen aller Fahrzeuge

Unfallinstandsetzung

Reifenservice

Ölservice

Ersatzteileverkauf

An- und Verkauf von
Gebrauchtwagen

Für das insgesamt fünfte Kreuzverhör hat unser Maulwurf Ilona Waltemate besucht. Ilona war sozusagen Mitbegründerin des Damenfußballs in Borchten und hat dementsprechend einiges zu erzählen!

1. Ilona, 1974 wurde die Damensportabteilung des SC Borchten gegründet. Selbst der Pastor rührte von der Kanzel aus die Werbetrommel – Frauen und Sport, war das damals wirklich noch so außergewöhnlich?

So alt bin ich nun auch wieder nicht. In dem Jahr war ich gerade Neun. Meine Mutter ging damals zum Turnen, was über

die KFD organisiert wurde und mehr Berührungspunkte hatte man da als Kind erst mal nicht. Als ‚Turnmädel‘, unter dem Trainer der Leichtathletik-Abteilung, Martin Zernke, startete ich dann etwas später beim SCB. Doch die Anfangszeit war nicht gerade einfach, denn gerade aus Richtung des LC Paderborn wehte uns damals viel Hohn entgegen – man nannte uns die ‚Leichtathletik-Landeier‘, was uns aber umso mehr angespornt hat.

2. Der Fokus des Damensports lag damals auf Turnen, Leichtathletik und Völkerball. Was war ausschlaggebend den Weg in Richtung Fußball zu gehen?
Ich war früher häufig mit Susi Jagiella bei den Spielen, um

unseren Freunden zuzuschauen. Bei einem Turnier standen wir beide an der Bierbude und haben uns gedacht, dass wir das auch können und so konnten wir doch mit unseren Männern noch eine Gemeinsamkeit teilen – aus unserer Sicht eine Win-Win-Situation. Entstanden ist der Damenfußball quasi aus einer Bierlaune heraus, ohne groß zu wissen, was da eventuell alles auf uns zukommt.

3. Du sagtest es bereits: Susi und Du habt Ende der 80er den Anstoß zur Gründung einer Damen-Fußballabteilung gegeben. Ich kann mir vorstellen, dass Ihr damit nicht nur offene Türen eingerannt habt. Wie war das Standing im Dorf zu Euren Plänen?



Es herrschte zu der Zeit noch die strickte Rollenverteilung, zumindest bei vielen im Kopf. Auch unser Seniorenvorstand brachte dies, mit einigen Aus sagen, mehr als deutlich zum Ausdruck. Die offizielle Meinung war aber stets, dass dieses Unterfangen den Verein zu viel Geld kosten wird. Dabei wurde unser erster Trikot-satz von der Firma Bunse und unser erster Trainingsanzug von Klemptner Amedieck finanziert. Da musste der SC Borchsen keinen einzigen Pfennig dazu tun.

4. *Nach der Aufnahme des Spielbetriebs dauerte es nur zehn Jahre bis man von der Kreisklasse am 18.05.1999 in die Bezirksliga aufstieg. Von den ‚Leichtathletik-Landeiern‘ wie Du in Deiner Hessenberg-*

geschichte geschrieben hast zu ‚Fußball-Heldinnen‘: Hättet Ihr damals mit einem so rapiden Erfolg gerechnet?

Über die Zeit habe ich mir damals gar keine Gedanken gemacht. Zehn Jahre waren da aber schon lang, zumal es ja nicht allzu viele Mannschaften gab. Zu Beginn mussten die meisten von uns aber erst mal lernen den Ball auch gerade aus zu schießen, da war nicht viel mit Spielkultur. Wir haben zu Beginn, mit unserem Trainer Manni Melcher, ein ganzes Jahr nur trainiert und bei den Freundschaftsspielen richtig Haue bekommen. Als uns später im Ligabetrieb Willi Buschmeyer und Uwe Gockel trainierten, konnten wir gegen Suttrop unseren ersten Sieg feiern. Nach dem 4:0 wurde

bei Hausmann die Nacht zum Tag gemacht. Leider meldete der Gegner sich etwas später vom Spielgeschehen ab und uns wurden die Punkte wieder genommen – irgendwie eine komische Fügung.

5. *72 Punkte aus 24 Spielen bedeuteten ein Novum in der 4. Staffel der Kreisliga, nämlich ungeschlagen aufgestiegen zu sein. Bäcker Fahney sponserte sogar den Fanbus zum Spiel nach Thülen, wo Euch ein Remis gereicht hätte, Ihr aber mit 5:1 nochmal ein Ausrufezeichen gesetzt habt. Wolltet Ihr da auch nochmal der breiten Masse zeigen, dass Ihr es drauf habt?*

Im Vorjahr sind wir ja auch schon Vizemeister gewesen und mussten nur dem TuS



St Laurentius Apotheke

wissen was hilft

Paderborner Str. 62
33178 Borchsen

fon 052 51/39 99 31
fax 052 51/39 99 17

info@laurentiusapotheke.com
www.laurentiusapotheke.com

IM KREUZVERHÖR: ILONA WALTEMADE

Belecke den Vortritt lassen. Somit zählten wir in dieser Saison natürlich zu den Favoriten, zumal wir mit Iris Hennecke eine Neuverpflichtung in petto hatten, die bereits fünf Mal Deutscher Meister mit den Sportfreunden Siegen geworden war. Aber unsere Truppe passte auch so einfach perfekt im Ganzen: Julia Kerkhoff zum Beispiel hatte allein am 26. Spieltag schon 48 Tore geschossen und zur Halbserie hatten wir ein Torverhältnis von 108:6; das lässt sich schon ganz gut ansehen. Ab dem 7. Spieltag waren wir dann alleiniger Tabellenführer und haben uns von unseren

ängsten Verfolgern aus Thülen, Antfeld, Siddinghausen und Pömben immer mehr abgesetzt.

Trotzdessen, dass wir das Hinspiel gegen Thülen vor, für uns unfassbaren, 100 Zuschauern mit 4:0 gewonnen hatten, waren wir alle ganz schön nervös, das kann ich Dir sagen - und es fiel ja auch erst das 0:1 gegen uns. Thülen war damals ein ganz schön aggressiver Gegner. Meine Gegenspielerin, die übrigens auch Ilona hieß, hat in einer Tour gekniffen, wenn der Schiri es nicht sah - ich habe sie daraufhin einfach mal

umgesenst. Doch als der Ausgleich gefallen war lief es fast wie von selbst und so konnten auch unsere zahlreichen Fans ein großes Banner ausrollen, was sie gern schon viel früher getan hätten. Die größere Leistung gab es vielleicht aber am Spieltag danach, als wir im Heimspiel gegen Pömben schon zur Pause mit 0:3 hinten lagen und am Ende mit 4:3 als Sieger vom Platz gingen. Und was auch nicht vergessen werden sollte, auch wenn ich nicht aktiv dabei war, dass unsere Mädels, in der Winterpause, erstmals Kreishallenmeister wurden und die höherklassigen Teams aus Hövelriege und





thater | paderborn **IMMOBILIEN** *... das funktioniert!*

Benhausen hinter sich ließen – das hat uns für die Rückrunde sicherlich auch nochmal gepusht.

6. Und jetzt die alles entscheidende Frage: Was ging bei der Aufstiegsfeier ab; hast Du da noch eine nette Anekdote für uns?

Du wirst lachen, aber ich war damals nicht dabei. Ich hatte zwei kleine Kinder und da hieß es nach dem Spiel duschen und ab nach Hause. Dass ich als Mutter überhaupt noch die Schuhe geschnürt habe war im Dorf und insbesondere bei meiner eigenen Mutter schon sehr verpönt. Soweit ich mich erinnere war an dem Tag aber Vogelschießen in Kirchborchen und die Mannschaft ist wohl noch mit den Schützen durch den Ort gezogen.

7. Das Motto um neue Spielerinnen anzuwerben lautete: „Wag den Schritt mach mit!“ und es fand Anklang. Seit der Saison 2000/01 gibt es die zweite Damenmannschaft und in selbiger Spielzeit gelang der Aufstieg der Ersten in die Landesliga, später sogar noch in die Verbandsliga. Bis auf wenige Ausnahmen ist der Damenfußball sportlich gesehen zu einer Erfolgsgeschichte in Borchen geworden. Wie stolz ist man da heute, als Gründerfrau, noch drauf?

Schön, dass Frauen in Borchen erfolgreich sind, aber es gibt immer noch genug dumme Sprüche (Trikot-Tausch etc.) drum herum. Auf der anderen Seite war mir persönlich eine Zeit lang der Hype um den Frauenfußball zu groß geworden und ich hatte das

Gefühl, dass die Jugend etwas vernachlässigt wurde. Das hat sich inzwischen aber eingependelt und aktuell scheint für mich alles in Ordnung.

8. Mit dem Interesse des Familiennachwuchses am runden Leder wurdest Du sogar Traineerin im Jugendbereich und man sieht Dich heute immer noch auf dem Hessenberg, wenn der Sohnemann kickt. Deine Nichte Larissa Neumann setzte bei den Frauen auch eine große Duftnote. Bist Du bei den Damen auch noch regelmäßig am Start, oder sind die Verbindungen da nicht mehr so intensiv?

Die Verbindung zum Frauenfußball ist ehrlich gesagt eingeschlafen. Ich erinnere mich noch, dass ich Anfang der 2000er noch einmal aushelfen sollte und alle sahen mich mit großen Augen an – es

kannte mich nicht eine einzige Spielerin. Da war der Generationenbruch zu groß, als das ich da hätte Anschluss finden können. Zudem habe ich zwei Söhne und war dann natürlich auch bei deren Spielen. Susi Jagiella hingegen hat da, wohl auch durch ihre zwei Töchter, die Verbindung halten können

und sie verkörpert heute noch aktiv am Spielfeldrand unsere Idee von damals.

9. Trotz aller Titel und Glanzeiten, das Zuschauerinteresse bei uns in Borchten ist immer noch nicht dem Erfolg entsprechend. Siehst Du Möglichkeiten, wie der Damenfußball mehr Män-

ner auf den Sportplatz locken könnte?

Das sehe ich eher als schwierig an. Wie bereits zu Beginn erwähnt hat der Damenfußball nicht den Stellenwert, wie ihn die Männer genießen. Trotzdem, das heute alle Spielerinnen wesentlich durchtrainierter sind, als wir es damals waren wirkt der Herrenfußball immer noch athletischer. Die weiten Auswärtsfahrten und der geringe Anteil an Borchener Frauen, wobei ich fairer Weise sagen muss, das viele Spielerinnen schon seit Jahren für unseren SCB kicken, wird das Übrige dazu tun. Es fehlt halt letztlich die ‚dörfliche‘ Bindung, ähnlich wie bei der 1. Herrenmannschaft. Wir hatten aber damals in unserer Aufstiegssaison schon einen wichtigen Satz, der vielleicht auch heute noch passend ist: „Lieber wenige Fans, als viele dumme Sprüche!“



Immer die richtige Taktik!

LVM-Versicherungsagentur
Pleiningner & Wieners

Paderborner Str. 66
33178 Borchten
Telefon 05251 399939
<https://pleiningner-wieners.lvm.de>



10. Zum Abschluss lass uns nochmal kurz zurück an die Anfänge der 80er Jahre springen. Ich habe gelesen, dass Deine ersten Berührungspunkte mit den Fußballern daher rühren, dass Du bei A-Jugendturnieren zugeschaut hast und die Jugendmannschaften aus Bremen und Tilburg (Holland) Euch Mädels den Kopf verdreht ha-

ben. Warst Du da auch betroffen, oder gab es damals schon nur den einen für Dich?

Ilona fängt an zu lachen: Oh ja, die Holländer – das waren fast alle so kleine Popper mit ihren Chinohosen und den damals üblichen Frisuren. Bei uns zu Hause haben sogar zwei der Jungs übernachtet und ich hatte nur Augen für Leon de Brune, der mich wahrscheinlich gar nicht wahrgenommen hat. Bei uns zuhause herrschte eh ein striktes Regiment, was das Treffen mit dem anderen Geschlecht anging. Wilfried Reiher musste zum Beispiel

damals meinen Vater überzeugen, dass ich mit nach Paulsen in den Gemeindekrug durfte – von wegen Frauen vor der Theke und so. Aus dem Schwarm für den Niederländer ist daher nichts geworden, aber mit Christian habe ich ja auch eine ganz gute Wahl getroffen.

Das volle Interview und die anderen Verhöre, u. a. mit Stefan Schreckenberg, Reinhold Schäfer und Heinrich Neumann, könnt ihr auf unserer Website nachlesen:

<https://www.sc-borchenfussball.de/fankurve/kreuzverhoer/>



SC Borchendorf: Fußball-Damen erkämpften den Aufstieg

WV
18.05.
99

Die Fußball-Damen des SC Borchendorf errangen die Meisterschaft in der Kreisliga, Staffel 4 und damit den Aufstieg in die Bezirksliga. Unser Bild zeigt stehend Trainer Karl Müller, Julia Kerkhoff, Andrea Engelbracht, Simona Schulte, Manuela Stiewe, Vera Ahle, Petra Dickgreber,

Silvia Müller, Silke Diewald, Kerstin Heinz, Nicole Elter, Pia Hillebrand, Trainer Kai Elter, Sabine Teschner (verdeckt), vorne Ilona Waltemate, Torfrau Manuela Ahaus, Silke Demandt, Kirsten Jostmeier, Christine Menne, Kerstin Thöne und ganz vorne Iris Henneke.

Foto: WV

Unter Trainer Manni Steins stiegen unsere Amateure 2006 zum ersten Mal in die Kreisliga A auf. Hier lest ihr die Geschichte dazu.

28. Mai 2006, Borchten, Hessenberg, ca. 14.45 Uhr: Der Abpfiff des vorletzten Meisterschaftsspiels der „Zweiten“ in der Kreisliga B ertönt. Ein hart erkämpfter 1:0-Sieg gegen den SC GW Paderborn. Damit war klar: der erste Aufstieg einer zweiten Mannschaft des SCB in die Kreisliga A war perfekt! Der Jubel der Truppe auf dem Platz war unbeschreiblich. Ein unerwarteter und überraschender Erfolg – das erste Mal in der Vereinsgeschichte des SCB, dass die

„Zweite“ in die Kreisliga A aufstieg. Ein besonderer Erfolg einer ganz besonderen Mannschaft, die an dieser Stelle nochmal erzählt werden soll.

Eine intakte Mannschaft, die durch die reaktivierten Bernd Gans und Thomas Deiters sowie den Rückkehrer Damir Trautwein nochmal erheblich verstärkt wurde, hatte den festen Willen, zumindest eine ähnlich erfolgreiche Saison wie die vorherige zu spielen. Dementsprechend motiviert ging es mit dem neuen Trainer Manni Steins ([siehe auch Hessenberggeschichte „Vom blauweißen Blut“](#)) in die Wochen der Vorbereitung. Hier allerdings waren sich die Spieler zunächst nicht sicher, ob sie sich nicht irrtümlicher-

weise in der Leichtathletik Abteilung angemeldet hatten statt im Fußballbereich - so hart und (lauf)intensiv waren die ersten Wochen unter dem neuen Coach. Gerüchteweise ist es u. a. auf damalige Spieler der Reserve zurückzuführen, dass die damals (leider) noch frei zugänglichen Treppen des Hochwasserrückhaltebeckens Borchten Jahre später eingezäunt wurden. Das Stichwort „Treppen“ hatte unter Coach Steins jedenfalls immer reichlich Schreckenspotenzial. Aber auch die härtesten Wochen der Vorbereitung gingen einmal zu Ende und so startete eine intakte, leistungsstarke und jetzt auch noch unglaublich fitte Mannschaft in die neue Saison. Die nun folgende Saison lässt sich am



besten chronologisch darstellen, so dass sowohl der sportliche Verlauf als auch manche zwischenmenschliche Anekdote entsprechend gewürdigt können.

An dieser Stelle werden wir nur einige Spiele herausheben. Wer die ganze Geschichte und viele alte Zeitungsartikel lesen möchte, schaut am besten auf unsere Homepage:

www.sc-borchen-fussball.de

1. Spieltag Fatih Spor Paderborn – SC Borchten II 1:4

Ein Auswärtsspiel auf dem „legendären“ Aschenplatz am Fürstenweg (für die jüngere Generation: dort, wo jetzt das Welcome Hotel steht) bei einem A-Liga Absteiger und vermeintlichen Anwärter auf den sofortigen Wiederaufstieg: es gab wahrlich schönere Auftaktspiele in eine neue Saison. Dazu kam dann noch ein nicht nur hoch-, sondern sogar etwas übermotivierter Kapitän Carsten Cremer („Ich wollte ein Zeichen setzen!“), der bereits nach 30 Minuten gelb-rot kassierte. Aber angestachelt durch die erste der im Verlaufe der Saison noch oft zu vernehmenden emotionalen Reden des Trainers Manni Steins, die üblicherweise min-

Michael Fritsch

Ausführung sämtlicher Bodenbelagsarbeiten
Teppichboden - Design-Beläge - Laminat - Zubehör

Fußbodengestaltung

Beratung - Verkauf - Ausführung

Schützenstraße 26
33178 Borchten
Mobil: 0173/7212482

Tel.: 05251/399402
Fax: 05251/8752048
E-mail: fritsch-michael@gmx.de

destens zwei bis drei Mal seine Lieblingsphrase „Männer, Fakt ist“ enthielt, und später ein glückliches Händchen bei der Einwechslung des gerade aus einem mehrwöchigen Irlandurlaub zurückgekehrten und daher noch mit „leichtem“ Fitnessrückstand versehenen Torjägers Gisbert Werner, in der zweiten Halbzeit (3 Tore) sowie eines Treffers von Damiir Trautwein, wurde bereits das erste Ausrufezeichen der noch jungen Saison gesetzt.

13. Spieltag SC Borchten II – TuS Sennelager 6:1

Einem hart erkämpften Sieg gegen eine unbequeme und sehr hart agierende Mannschaft aus Schwaney folgte die zweite (und diesmal ziemlich unnötige) Niederlage in Dahl. Die Leichtigkeit aus den

ersten Partien war zwischenzeitlich etwas verloren gegangen, zumal die „Zweite“ mittlerweile überall als eins der Topteams in der Liga gesehen wurde. Die Truppe zeigte aber ihre konstant fokussierte Einstellung durch weiterhin hohe Trainingsbeteiligung und ausgedehnte Mannschaftsbesprechungen jeweils freitags nach dem Training, die nicht selten erst kurz vor Mitternacht von der Kabine dann ins Capitol „vertagt“ wurden. Dementsprechend war es am 13. Spieltag mal wieder Zeit, einen überzeugenden und furios erspielten Sieg über den TuS Sennelager einzufahren. Besonderes Highlight dieser Partie war sicherlich der Treffer zum 5:1: Hier wurde über Sennelagers komplett entblößte rechte Abwehrseite (also genau vor den Zuschau-

errängen auf der Seite des Sportheims) ein langer Ball in den freien Raum für einen Konter geschlagen. Martin Schreckenberg startete sofort, um diesen Ball zu erlaufen. Ca. 20 m hinter ihm war aber sein Mitspieler Marcus „Hasi“ Kasprzak ebenfalls schon losgesprintet, um diesen Ball zu erlaufen. Während von den Verteidigern des TuS weit und breit nichts zu sehen war, lieferten sich die beiden Teamkameraden einen Wettlauf um den Ball, den Marcus locker für sich entschied. Nach der anschließend von ihm hereingegebenen Flanke und dem Abschluss von Gisbert Werner, mischten sich unter den Jubel der Fans aber auch viel Gelächter und einige lockere Sprüche ob der zuvor gesehenen Aktion. Unser Schmökel konterte alle Frotzeleien einfach mit der Behauptung, er habe einfach den zweiten Gang nicht gefunden.

19. Spieltag Tura Elsen II – SC Borcheln II 1:1

Der Start nach der langen Winterpause lief alles andere als rund. Dazu kamen einige Situationen, wo die Borchener Jungs den „Fußball-Gott“ nicht gerade auf ihrer Seite hatten. Besonders beim Auswärtsspiel in Elsen, wo der

Schiedsrichter beim Stand von 1:1 vor einer Ecke für die „Zweite“ in der Nachspielzeit laut und deutlich „die letzte Aktion des Spiels“ ankündigte. Der Ball wurde hereingeschlagen, der Torwart konnte nur mit einer sehr kurzen, verunglückten Faustabwehr den Ball ca. 8 Meter vor sein Tor in den Strafraum befördern, wo Toto Mergel den Ball volley nahm und den Ball direkt verwandeln konnte. Irgendwann in dieser Aktion ertönte auch der Schlusspfiff, von dem der Schiedsrichter dann behauptete, dieser sei ertönt, bevor der sich schon im Flug befindliche Ball die Torlinie überquert habe, und dass mit der Faustabwehr des Torwarts die Aktion ja quasi beendet gewesen sei. Bei dieser Erklärung mussten selbst einige Elsener Spieler ungläubig mit dem Kopf schütteln. Nach einer kurzen Frustphase in der Kabine kam aber gleich eine „Jetzt erst recht“ – Stimmung auf, um sich durch solche „Ungerechtigkeiten“ nicht zu sehr aus dem Konzept bringen zu lassen.

29. Spieltag SC Borcheln II – GW Paderborn 1:0

Die Ausgangsposition am vorletzten Spieltag war also wie folgt: Ein Sieg oder ein

Unentschieden reichten der „Zweiten“ zum Verwandeln des zweiten Matchballs. Bei einer Niederlage dagegen wäre das Team von dem Gegner in der Tabelle überholt worden. Dementsprechend nervös präsentierten sich beide Mannschaften in einem über weite Strecken zerfahrenen Spiel. In der Mitte der zweiten Halbzeit war es dann aber soweit: Einen Flachpass von Gisbert Werner konnte Tobi Tarrach am rechten Strafraumeck aufnehmen und mit einem platzierten Schuss ins linke untere Toreck die Borchener in Führung bringen. Quälend lange Minuten folgten, bis schließlich der ersehnte Schlusspfiff ertönte und der Aufstieg perfekt war.

Die anschließende Spontanfeier der Truppe war ebenfalls aufstiegsreif. Den ersten Jubelszenen auf dem Platz folgten 2-3 Stunden in der Kabine mit unzähligen Gesängen und dem ein oder anderen Kaltgetränk. Der Höhepunkt des Abends folgte dann natürlich im Haus Carola bei Peter Hausmann. Bis tief in die Nacht wurde gebührend und hochprozentig gefeiert. Aus dem Flachschiess vom Strafraumeck war mittlerweile nach unzähligen Wiederholungen der Erzählung „ein 35m-Hammer



Aufsteiger SC Borcheln II: (hinten v. l.) Wilfried Nagel, Jörg Liedtke, Trainer Manni Steins, Toto Mergel, Daniel Knust, Markus Kasprzak, Tim Schmitz, Franz Schäfers, Betreuer Dirk Gackel und Andreas Renning, Thomas Deiters; (Mitte v. l.) Boris Hatzig, Basti Schmitz, Waldemar Lang, Gert, Gisbert Werner, Bernd Gans, Carsten Cremer; (vorne v. l.) Alexander Stieben, Tobias Tarrach, Thomas Lager.

FOTO: MARK-HEIDRICH

SC Borcheln II erstmalig A-Ligist

FUSSBALL B-LIGA PB: Aufstieg als Tabellenzweiter

■ Kreis Paderborn (sk). Die Reserve des SC Borcheln hat durch den zweiten Tabellenplatz in der Fußball-Kreisliga B Paderborn erstmalig den Sprung in das Paderborner Oberhaus geschafft.

Während vor zwei Jahren fast der Abstieg in die Kreisliga C Realität geworden wäre, machte der SC Borcheln II nun zwei Jahre später mit der zu großen Teilen gleichen Mannschaft bereits am vorletzten Spieltag durch den 1:0-Heim Sieg gegen den SC GW Paderborn den Aufstieg in die A-Liga perfekt.

Der zweitbeste Sturm sowie die zweitbeste Defensive der Liga bedeuteten auch in der Abschlussabelle den zweiten Rang, der eigentlich von Serenbeginn an belegt wurde. Erst vor dem „drohenden“ Aufstieg zeigte die SCB-Reserve eine kleine Schwächephase mit fünf Punktverlusten in den letzten acht B-Liga-Auftritten.

Der Grundstein des Erfolges wurde dabei sicherlich auf dem heimischen Gelauf gelegt, wo man die gesamte Spielzeit unbestiegen blieb und 12 seiner 15 Heimspiele gewann.

in den Knick“ geworden, aber das war wohl einfach ein wenig der allgemeinen „Euphorie“ geschuldet. Der Coach selbst war mittendrin und brachte uns an diesem Abend noch das legendäre Würfelspiel „Schweinetreiben“ bei, welches den großen Vorteil hatte, dieses wegen der simplen Regeln auch zu fortgeschrittener Stunde noch spielen zu können. Dieses Spiel kam in den darauffolgenden Jahren noch sehr häufig an weiteren legendären Aben-

den zum Einsatz. Aber das ist ein anderes Thema.

Im Anschluss an die letzte Partie wurde natürlich abermals eine lange Aufstiegsfeier angehängt. Fazit: Mit 17 Siegen, 10 Unentschieden und nur 3 Niederlagen, einem Torverhältnis von 76:36 Toren und insgesamt 61 Punkten war man als Tabellenzweiter verdient und überzeugend aufgestiegen. Auf dem heimischen Hessenberg blieb man mit 12 Siegen und 3 Remis sogar die ganze Saison über ohne Niederlage.

Der Stammkader: Thomas Lagers, Tobias Tarrach, Carsten Cremer (Kapitän), Boris Hatzig, Thomas Deiters, Bernd Gans, Alexander „Kusa“ Stieben, Daniel Knust, Martin „Schmökel“ Schreckenberger (Vize-Kapitän), Marcus „Hasi“ Kasprzak, Thomas „Toto“ Mergel, Basti Schmitz, Waldemar Langlitz, Gisbert Werner und Damir

Trautwein (nur Hinserie).

Wie gings dann weiter?

In der darauffolgenden Saison erspielte sich die Zweite einen überragenden fünften Tabellenplatz in der Kreisliga A. Der Kern der Mannschaft funktionierte weiterhin hervorragend zusammen und die Spielanlage trug nach wie vor die erfolgreiche Handschrift von Trainer Manni Steins. Am Ende dieser Spielzeit kam es dann, wie es kommen musste. Die erste Mannschaft lockte Manni und Carsten Cremer in die Bezirksliga und so mussten sich die Wege des Teams und des Coachs nach zwei unglaublich tollen Jahren trennen. Der ehemalige Spieler Bernd Gans übernahm. Insgesamt konnte sich die Reserve noch weitere elf Jahre bis einschließlich der Spielzeit 2016/17 in der Kreisliga A halten und somit stets einen spielstarken Unterbau für die erste Mannschaft bilden.

HESSENBERGGESCHICHTE(N)...

...das sind kleine und größere Erzählungen rund um den SC Borcheln. Kurze Anekdoten, phänomenale Spiele, unvergessene Spielzeiten oder Zeitgeschichte aus dem Herzen des Vereins, alles findet hier seinen Platz und lässt so Geschichten zu Geschichte werden. Viel Spaß beim Lesen!

Viele weitere Geschichten findet ihr auf unserer [Homepage](#).

Mal wieder eine blutige Grätsche zum Jahresabschluss

Tja Leute, was soll ich sagen zu dieser Vorrunde der Saison 2021/22? Sie konnte schon mal länger gespielt werden als die Vorherige und das ist doch für alle Beteiligten erst mal das A & O. Auf unsere Seniorenmannschaften bezogen gesehen gibt es jedoch den einen oder anderen Unterschied:

Unsere Erste ist in diesem Jahr die große Wundertüte:

Wirklich mega gestartet, mit zwei Pokalsiegen in Wewer und Alfen und dem Derbysieg in der Liga bei der TuRa aus Elsen. Nach der zu erwartenden Niederlage gegen Mastbruch und dem rassigen 4:4 in Verne, folgte zur Überraschung vieler ein 2:1 Sieg über den Delbrück SC, welcher seine Krönung dann beim 8:3 gegen Marsberg fand, als man sich förmlich in einen Rausch spielte und alle schon in Richtung Tabellenplätze 2-4 schielten.

Doch mit der Niederlage beim TUS Viktoria Rietberg kam ein Bruch ins Spiel, welcher mit den Worten „Halt die Fresse“ eines unserer Vorzeigespielder bei dem Spiel gegen Geseke,

der ihn lediglich aufforderte zu laufen, seinen emotionalen Tiefpunkt fand. Die Derbyklatsche beim USC Altenautal mit einer unterirdischen Leistung war da nur die logische Konsequenz. Es stand in diesen Wochen keine Einheit mehr auf dem Platz und Charakter zeigten die wenigsten.

Man hatte sich im wahrsten Sinne und entschuldigt bitte dieses Wortspiel „verfranz“.



Als die Borchener Zuschauer mit gesenktem Haupt den Sportplatz in Husen verließen orakelte man schon, wann wohl ein Wechsel auf der Trainerbank stattfinden wird. Der Schritt, zum Sommer, folgte dann nur kurze Zeit später.

So endet die eigentlich so gut begonnene Zusammenarbeit mit Max etwas unrühmlich, wobei die zwei Corona-Jahre und das arge Verletzungspech sicherlich enorm dazu beige-

tragen haben, dass ein durchgehender Erfolg nie garantiert werden konnte. Dennoch konnten einige Spieler in dieser Zeit sicherlich viel lernen und wer Max zur Saisoneroöffnung (#schaschlikinfonie), oder auch mal nach dem Spiel erlebt hat, weiß einfach, dass ein wirklich feiner Kerl aus unserem Club ausscheidet. Wir wünschen ihm auf jeden Fall viel Erfolg auf seinem weiteren Weg!

Dieser kehrte zum Glück noch einmal zurück: Nach einem spektakulären und vor allem unerklärlichen Unentschieden gegen Wünnenberg/Leiberg konnte unsere Erste den Kopf gegen Sennelager und Anreppen doch noch so eben aus der Schlinge ziehen und feierte mit 12:1 Toren aus diesen beiden Spielen einen letztendlich zufriedenstellenden Hinserienabschluss. „Männer, Ihr wisst und seht doch, dass Ihr es alle könnt, wenn Ihr nur wollt – also zur Rückrunde nochmal Vollgas geben!!!!“

Die Amateure sind back:

Da ist er wieder „Unser Achim“: Nach einem Abstecher als Jugendtrainer leitet er nun, zusammen mit Julian „Shorty“ Neumann, die Geschicke der Zwoten, die nach den de-

solaten Leistungen aus den beiden vergangenen Spielzeiten, eigentlich als B-Ligist besser dran gewesen wären, so zumindest der allgemeine Tenor. Doch zwei Mal schenkte Corona den unverdienten Klassenerhalt und plötzlich zahlen die Mannen auch mal etwas zurück. Nach den Krisenjahren unter Alex „Ich spiele lieber selbst, anstatt den jungen Spielern eine Chance zu geben“ Müller wird der bröckelnde Haufen langsam wieder zu einer Einheit, der nun auch spielerisch mal wieder was anbietet und nach und nach den ein oder anderen Punkt einsammelt.

Auch wenn es gegen den Erzfeind Marienloh gleich zu Beginn nichts zu holen gab, so zeigten Siege gegen den einst so großen SJC Hövelriege und gegen Grün- & Blau-Weiß Paderborn, das wieder Leben in der Truppe ist. Auch wenn

man in den letzten Wochen gegen Dörenhagen, Marienloh und Neuenbeken nochmal die Leviten gelesen bekam ist das Team endlich wieder eins und bei so manchem Mannschaftsabend kreisten sogar wieder die Stiefel. Klasse Jungs und weiter so!!!

Nächster Bitte, unsere Dritte:

Hier heißt es im dritten Jahr B-Liga „tief einatmen“, denn um die Saison in dieser Klasse zu beenden braucht man nun die zweite Luft und vor allem keine Verletzungen mehr. Nach einem Sieg und drei Unentschieden zum Auftakt sah es eigentlich ganz gut aus, doch dann folgten in acht Spielen nur noch zwei Punkte. Man ist ja nicht immer unbedingt die schlechtere Mannschaft, aber die Körner scheinen am Ende zu fehlen, um auch mal die Punkte nach Hause zu fahren. Jetzt heißt es

nochmal alles rein werfen und sollte es nicht klappen, dann scheißt drauf. Zwei Jahre habt Ihr uns wirklich gut unterhalten und unsere Farben mehr als würdig vertreten.

Damenpower:

Auch in diesem Jahr sind unsere Damen wieder auf Erfolgskurs und ballern sich durch die Liga. 49 Tore nach 15 Spielen bedeuten Platz zwei in der Liga und bevor es in die Winterpause ging hat man noch Tabellenführer DSC Arminia Bielefeld II gezeigt wo der Hammer hängt und sich selbst das schönste Weihnachtsgeschenk gemacht. Bis auf zwei Punkte ist man nun dran an Platz eins und vielleicht reicht der Atem im Nacken ja aus um Arminia nervös genug zu machen. Bis zur letzten Pokalrunde konnte man zudem noch einen neuen Song am Hesselberg anstim-

*Augen
Blick*

**PADERBORNER STR. 9
33178 BORCHEN**

05251 - 390010

www.optiker-borchen.de

augenblickoptikborchen@gmail.com



men, denn der Pokal hat ja bekanntlich seine eigenen Gesetze: „Erste Runde SJC, dann beim SVO, gegen Fürstenberg siegten wir sowieso, dann kam Hauenhorst, scheiß egal - Borchens Damen international: Europapokal, Europapokal...“ :-)) Unsere Mädels waren auch in dem Spiel gegen den Regionalligisten aus Berghofen keinen Deut schlechter und hatten den Sieg wirklich verdient, aber manchmal fehlt halt das Quäntchen Glück. Auf jeden Fall erneut eine klasse Leistung und macht einfach weiter so - wir freuen uns auf die Dinge, die da noch so kommen.

Jagiellas Schützlinge auf dem Zahnfleisch:

Einst gefeiert als Messias hat sich Volker Jagiella sein Comeback bei der Ladies-Reserve sicherlich etwas anders vorgestellt. Hier braucht man gar nicht mehr würfeln wer am Sonntag spielt, sondern viel

mehr hoffen, dass noch 11 Fußballerinnen am Spieltag zur Verfügung stehen. Ein gesunder Platz im Mittelfeld sollte es am Saisonende werden und damit können dann wohl alle leben. Es gilt hier einfach durchzuhalten und auf das Beste zu hoffen - also beißen Mädels.

Was es sonst noch Neues gibt:

Im Sportheim bedienen jetzt Kerle, nicht ganz so attraktiv (Träne im Knopfloch an die Altherren-Mädels), aber der Durst wird wenigstens gelöscht. Der Waffelkonsum wurde inzwischen adäquat von sehr cool dekorierten Donuts abgelöst (#marasdonuts) und die Würstchenbude konnte auch wieder akkurat besetzt werden. Es ist schon ein Trauerspiel, dass kein Jugendlicher, aus dem größten Verein der Gemeinde, mehr die Eier hat sich mal drei Stunden fürs Ehrenamt zu engagieren und selbst 25, 00

€ scheinbar nichts mehr wert sind. Aber sehen wir es mal positiv: Unseren Jugendlichen geht es wohl ziemlich gut! Und dann war da noch die Hessenberg-Platzsanierung: Lange von gesprochen, dann kam der Tag X und die avisierten drei Wochen wurden natürlich, wie in Deutschland üblich, überzogen - damit hätte man bei Wetten-Dass keinen Blumentopf gewonnen. Auf das neue Granulat bezogen ist das neue Geläuf wohl ziemlich „verkorkst“, denn an einigen Ecken gibt es noch Nachbesserungsbedarf. Vielleicht kann man da am Ende ja nochmal was am Preis raus holen? Die Sektkorken blieben auf jeden Fall erst mal auf der Flasche und so ging es dann in die Winterpause.

Was das nächste Jahr bringen wird mag ich aktuell nicht vermuten, aber die Hauptsache ist Ihr da draußen bleibt alle gesund.

Niggemeyer & Waltemate

Rechtsanwälte

Goerdelerstr. 11 - 33102 Paderborn
05251/370522 - anwalt@paderborn.com



**WIR DRUCKEN KLIMANEUTRAL
UND FÖRDERN KLIMASCHUTZPROJEKTE**
CLIMATEPARTNER.COM/13539-2002-1003



scb192632



scborchen



sc-borchen-fussball.de

AUTOREN

Dietmar Altmiks, Henrik Bulla, Carsten Cremer, Kristin Franz, Thomas Gerlich, Dirk Gockel, Jan-Gabriel Hartel, Christian Heinemann, Christian Kluthe, Sebastian Koch, Andreas Rensing, Lena Risse, Peter Rüsing, Thomas Rüsing, Conrad von Rüden, Bernd Schäfer, Tobias Schaffranek, Mike Schmitz, Thorben Scholz, Angela Stollburg, Andreas Volkhausen, Andreas Wegener, Gisbert Werner

Herzlichen Dank

... an alle Inserenten und Sponsoren, die uns in vielerlei Hinsicht unterstützen. Wir sind sehr froh euch zu haben!

Sie sind interessiert

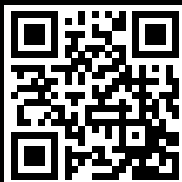
... daran, Ihr Unternehmen mit einer Anzeige in unserem Heft, auf unseren Banden oder online zu bewerben?
Dann senden Sie uns eine E-Mail an:

sponsoring@sc-borchen-fussball.de

Liebe SCBler,

... lasst uns etwas zurückgeben! Bitte berücksichtigt daher bei euren Einkäufen, Aufträgen, Bestellungen, Buchungen oder Arztbesuchen unsere Unterstützer. Danke!

Der nächste Einwurf erscheint übrigens zum Start der Rückserie. Bis dahin!



www.p-wie-print.de

ONLINE DRUCKEN ...
... einfach - schnell - günstig!

High-End Fotodruck

Große Auswahl an Leinwänden

Roll-Ups für Ihren Messestand



Dieser „Einwurf“ wurde gedruckt von:

BDDC GmbH

„Wir drucken Ihnen fast alles!“

www.bddc.de

BDDC GmbH

Robert-Bosch-Str. 37

33178 Borcheln

Tel. 05251-391316

info@bddc.de

